

# winner

JOURNAL DER SPORTUNION OBERÖSTERREICH



## Plank holte Gold bei European Games

S. 4

Foto: GEPA pictures/ Christian Walgram

# Inhalt

## Story

### 04 Gold bei den European Games

## Service

### 06 Abrechnungsrichtlinien Checkliste & Orientierungshilfe für Vereine

### 08 Doping ist kein Kavaliersdelikt Die "MedApp" der NADA Austria

## Projekte

- 10 UGOTCHI Punkten mit Klasse**  
Neuer Rekord bei VS-Initiative
- 11 Bewegt im Park**  
Das kostenlose Bewegungsprogramm im Freien
- 12 TALENT COACHING**  
Projekt für junge Athleten am Weg zum Leistungssport
- 13 FEDERLEICHT**  
Fortbildung Gesundheitssport

## Events, Akademie

- 14 UNIQA Trendsportfestival**
- 15 e-Kickerl auf der Kinoleinwand**
- 16 Nachwuchssportlerehrung**  
Unsere Stars von morgen
- 18 Fitness-Tipps**  
bear performance, styleholz
- 19 SPORTUNION Akademie**  
5daysFUN Volleyball und Faustball

## Sport & Seitenblicke

### 22 Sportliche Highlights

Das runde Leder...  
Fecht-Star Josef Mahringer im Interview  
SPORTUNION-Girlpower  
Verena Preiner auf der Überholspur



Ruder-Weltmeisterschaft  
Winter-News  
BSV-Erfolge

### 34 Die SPORTUNION OÖ unterwegs Zu Besuch bei unseren Vereinen

## Termine

### 40 Bevorstehende Events

World Tennis Tour Wels  
PRO 160 Beach Trophy Ebensee  
PRO Beach Battle Litzlberg  
Austrian Top Meetings  
TGW Lentos Jump  
Bewegungs- & Sport-Kongress

## Team

### 42 Das Team der SPORTUNION OÖ

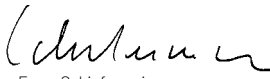
# Liebe Winner Leserinnen und Leser

Mit den European Games in Minsk ist ein sportliches Großereignis des Jahres 2019 soeben über die Bühne gegangen. Für Oberösterreichs Sportler sehr erfolgreich, wie die Goldmedaille von Bettina Plank (Karate-do Wels) sowie Bronze durch Judoka Daniel Allerstorfer (UJZ Mühlviertel) im Mixed-Teambewerb, aber auch die beiden Finalteilnahmen der Flachwasser-Kanutinnen Viktoria Schwarz/Ana-Roxana Lehaci (URKV Schnecke Linz) eindrucksvoll belegen. Auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio wünschen wir all unseren Athleten alles Gute und hoffen, dass möglichst viele Oberöreicher das Ticket lösen können.

Wir als SPORTUNION Oberösterreich forcieren indes den Doppelpass mit der Wirtschaft aus mehreren Gründen immer mehr. Mit dem Trendsportfestival in Kooperation mit der UNIQA wollen wir Jugendliche an unterschiedliche Sportarten herführen und ihnen zeigen, dass Bewegung Spaß macht. Mit dem Starmovie-Kino haben wir den Einstieg in den e-Sport getätigt, da auch dieses Feld immer wichtiger wird. Last but not least unterstützen wir die Plattform „I believe in you“, auf der sich Athleten mittels Crowdfunding Unterstützung holen können.

Mit der Initialisierung des Mehrkampf Kompetenzzentrums (MKKZ) am Standort der SPORTUNION Oberösterreich konnte zuletzt auch ein weiterer Meilenstein in der Infrastruktur für unsere Athleten sowie ihre Betreuung gesetzt werden. Die Mehrkämpfer finden damit in der Linzer Leichtathletik-Halle, wo etwa die zuletzt beim Meeting in Ratingen mit österreichischem Rekord siegende Verena Preiner mehr als 100 Tage im Jahr trainiert, künftig noch bessere Rahmenbedingungen vor.

Die Vorreiterrolle in Bezug auf die Tägliche Turn- und Bewegungsstunde (TBuS) setzt die SPORTUNION Oberösterreich auch im kommenden Schuljahr unvermindert fort, die Zahl der Standorte, die wir mit unseren Bewegungsschulcoaches betreuen, wird sogar erhöht. Denn das Ziel bleibt, dass wir die TBuS in der Regelschule flächendeckend verankern.

  
Franz Schiefermair  
Präsident der SPORTUNION OÖ

## Impressum

[www.sportunionoee.at](http://www.sportunionoee.at)

## Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Oberösterreich  
Wieningerstraße 11, 4020 Linz  
Telefon: +43 732 / 77 78 54  
E-Mail: [info@sportunionoee.at](mailto:info@sportunionoee.at)  
ZVR-Zahl: 289385088

## Redaktion

[winner@sportunionoee.at](mailto:winner@sportunionoee.at)  
Roland Kornthner  
Mag. Anna Haidacher  
Mag. Thomas Winkler  
Elisabeth Klopff  
Kathrin Kastner

## Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Werk auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## Fotos

Falls nicht anders angegeben: SPORTUNION OÖ

## Druck

friedrich Druck und Medien GmbH

## Vertrieb

Post AG

© 2019 SPORTUNION Oberösterreich

## Ihr Bericht im Winner

Sie wollen mit Ihrem Verein im Winner-Magazin der SPORTUNION Oberösterreich vertreten sein?

Schicken Sie uns einen kurzen Text über Ihre Aktivitäten und Erfolge inklusive druckfähiger Fotos an  
[winner@sportunionoee.at](mailto:winner@sportunionoee.at)



# Gold bei European Games

Karate-Ass Bettina Plank sorgte in Minsk für ein goldenes Finale, Bronze für Judoka Daniel Allerstorfer

**Am allerletzten Wettkampftag, dem 30. Juni, durfte Österreich bei den European Games in Minsk doch noch über eine Goldmedaille jubeln. Karate-Ass Bettina Plank stürmte in der Kumi-te-Klasse bis 50 kg ins Finale gegen die Türkin Serap Ozcelik, die sie mit 5:1 klar in die Schranken wies. Nicht die einzige Medaille für Oberösterreich, denn Judoka Daniel Allerstorfer durfte über Bronze im Mixed jubeln.**

Schon vor vier Jahren bei der Premiere der Europaspiele in Aserbaidschan hatte Plank Silber erobert. Damals war sie im Finale Ozcelik noch unterlegen, nun gelang der in Oberösterreich lebenden und für Karate-do Wels kämpfenden Vorarlbergerin die große Revanche. "Das ist der größte Erfolg in meiner Karriere, schöner noch als WM-Bronze. Ich kann es nicht glauben. Es ist einfach großartig", jubelte Plank.

sie immer sehr schwer getan, denn sie ist eine Konterspezialistin und extrem schnell. Wenn du auf ihre Attacken zu reagieren versuchst, hast du schon verloren." Deshalb ging Bettina Plank nunmehr selbst in die Offensive.

"Das Starterfeld mit den besten acht Kämpferinnen aus Europa - das ist sehr speziell", erklärte Plank. "Da darfst du keinen Bruchteil einer Sekunde unaufmerksam sein. Hier zu triumphieren ist für mich eine sehr große Bestätigung meiner Arbeit", so die Karate-do Wels Athletin. Zuvor hatte sie die Vorrunde nach zwei Siegen - darunter gegen die französische Europameisterin Sophia Bouderbane - und einem Unentschieden als Gruppensiegerin überstanden. Im Halbfinale kam sie gegen Lokalmatadorin Marija Koulinkowitsch nach einem 0:0 nach Kampfrichterentscheid weiter.



Foto: UJZ Mühlviertel

rund, gleich zu Beginn wurde Mannschafts-Europameister Deutschland mit 4:2 nach Hause geschickt. Es folgte zwar ein 1:4 gegen Gastgeber Weißrussland, ehe gegen Serbien in der Trostrunde ein 4:2 gelang. Für die Entscheidung in diesem Duell sorgte Allerstorfer, der gegen Bojan Dosen in der Verlängerung mit Waza-ari die Oberhand behielt. Schließlich folgte im Kampf um Bronze ein 4:2 gegen die Niederlande. "Diese Team-Medaille zählt enorm viel", schwärmten die Bundestrainer Marko Spittka und Patrick Rusch unisono. Wen wundert's, zuletzt holte der Judo-Verband (ÖJV) vor 30 Jahren bei einer EM eine Teammedaille.

Das ÖOC beendete die Titelkämpfe letztlich mit sieben Medaillen (1x Gold, 2x Silber und 4x Bronze). Bei der ersten Auflage 2015 (mit allerdings mehr Sportarten wie Leichtathletik und Schwimmen) standen 13 Medaillen (2/7/4) zu Buche.



Foto: Ewald Roth / Karate Austria

"Ich habe bewiesen, dass ich alle, wirklich alle schlagen kann." Zumal Ozcelik als Angstgegnerin galt. "Serap ist die Nummer 1 in unserer Gewichtsklasse, ihre Konstanz ist einfach unglaublich. Ich habe mir in den Kämpfen gegen

Jubeln durfte auch Daniel Allerstorfer, der Athlet von UJZ Mühlviertel eroberte im Mixed-Team die Bronzemedaille. "Es ist einfach der Wahnsinn", strahlte der Oberösterreicher. Von Anfang an lief es für die österreichische Equipe

## Athletenförderung - eine Plattform für finanzielle Power

Oberösterreichische Sportler können sich mittels Crowdfunding Unterstützung sichern

Oberösterreichs Sportler kann man ab sofort nicht nur durch Daumen drücken unterstützen. Mittels einer neuen Crowdfunding-Plattform kann man ihnen nämlich nunmehr auch finanziell unter die Arme greifen. "In Kooperation mit I-believe-in-you und Partnern aus der Wirtschaft ist es damit möglich, dass sich Sportler zusätzlich zur öffentlichen Förderung finanzielle Power sichern können", erklärte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner bei der Präsentation der Aktion.

Von den Sportlern bekommt man dafür auch ein kleines "Goodie". Speerwerferin Patricia Madl etwa lukrierte auf diesem Weg 5.120 Euro. Als Dankeschön gab es je nach Betrag eine Autogrammkarte mit persönlicher Widmung oder

signierte Startnummern. Um 150 Euro konnte man mit der 21-jährigen Athletin, die österreichische Meisterin ist und von einem Olympiastart träumt, frühstücken gehen, um 500 Euro gab's sogar eine eigene Speerwurf-Trainingsstunde. "Ich lade alle Oberösterreicher dazu ein, davon fest Gebrauch zu machen", betont Sportlandesrat Markus Achleitner. Das Sportland Oberösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, heuer mindestens 100.000 Euro für die Sportler zu generieren.

Mit der OÖ Versicherung und den Österr. Lotterien konnten außerdem zwei Sponsoren gefunden werden, die jedes Projekt mit 20 Prozent des Gesamtbetrages (maximal 400 Euro) unterstützen. Auf [ibiy.net/Oberösterreich](http://ibiy.net/Oberösterreich) sind alle Sportler aus Oberösterreich

zusammengefasst, die Unterstützung brauchen. Dabei kann jeder ein Projekt anmelden. "Wir unterstützen alle Sportarten. Dadurch kann es jedem gelingen, zu Geld zu kommen", erklärt Gernot Uhlir, Geschäftsführer der "I believe in you" GmbH.

"Schade, dass es die Plattform zu meiner aktiven Zeit noch nicht gegeben hat. Die Plattform unterstützt Sportler bei der Selbstvermarktung und ist gerade in Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, Sponsoren zu finden, eine tolle Möglichkeit, zu Geld zu kommen, das unbedingt notwendig ist, um die hohen Kosten der Vorbereitung auf die sportlichen Großereignisse zu finanzieren", zeigt sich der Athletenvertreter und mehrfache Olympiastarter Günther Weidlinger begeistert.



Foto: Land OÖ

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Markus Achleitner ehrten die oberösterreichischen Athleten für ihre Erfolge bei den European Games, darunter die goldene Bettina Plank (2.v.l.) und der bronzene Daniel Allerstorfer (3. v.r.).





# Abrechnungsrichtlinien

## Checkliste für Vereine - was ist zu beachten



### Rechnungsdatum /-jahr

Die eingereichte Rechnung muss in jenem Jahr ausgestellt sein, in dem der Verein die Förderzusage erhalten hat (z.B. Zusage im März 2019 --> Rechnung datiert im Jahr 2019 einreichen).



### Vereinsname im Rechnungskopf

Rechnungen müssen auf den Verein ausgestellt sein.



### Original-Rechnung

Um eine Abrechnung ermöglichen zu können, muss die SPORTUNION OÖ den Original-Beleg einer Rechnung erhalten - keine Kopie!! Die Kopie kann der Verein für seine Ablage nutzen.

#### Sonderfall e-mail Rechnung:

Wenn eine Rechnung lediglich auf dem elektronischen Weg an den Verein gesendet wurde, ist diese auszu drucken und mit Vereinsstempel, Unterschrift sowie folgendem Vermerk zu versehen: "Hiermit wird bestätigt, dass dieser Beleg bei keinem anderen Förderungsgeber zur Abrechnung vorgelegt und nicht durch Dritte übernommen wird/wurde."



### Zahlungsbestätigung

Gemeinsam mit der Original-Rechnung muss unbedingt eine Zahlungs-/Überweisungsbestätigung mit abgegeben werden:

- **Online-Banking** --> ausgedruckte Auftragsbestätigung einreichen
- **Bezahlung mit Zahlschein** --> Kopie des Zahlscheins einreichen
- **Barzahlung PRAE-Formular** --> Auszug Kassabuch einreichen



### Nachweis Kreditkartenzahlung bis Letztverbraucher

Bei Zahlung mit Kreditkarte ist der Nachweis des Zahlungsflusses bis zum Kreditkartenbesitzer lückenlos zu erbringen.

## Orientierungshilfe - welche Belege können abgerechnet werden



Rechnungen aus dem Vorjahr



Rechnungskopie



Letztempfängerlisten



Rechnungen für alkoholische Getränke



Tankrechnungen, Rechnungen für Maut und Vignette



Rechnungen für Blumen



Mahnspesen



Rechnungen für Repräsentationskleidung für Aktive und Funktionäre



Startgelder



Rechnungen für Personal  
(PRAE, Honorarnote, Angestelltenkosten)



Materialrechnungen



Rechnungen für Betriebs- und Hallenkosten



Nächtigungs- und Flugkosten

# Doping ist kein Kavaliersdelikt

NADA Austria empfiehlt die kostenlose "MedApp"

Die Anwendung von verbotenen Substanzen oder Methoden widerspricht dem Sportsgeist und kann in einer vierjährigen Sperre resultieren. Aber auch unabsichtliche Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen können eine längere Auszeit bedeuten. Die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA Austria) hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, die österreichischen Sportler bestmöglich über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären und eine faire und gerechte Sportausübung zu gewährleisten.

Noch heute verschließen viele prominente Trainer und Funktionäre die Augen und Ohren beim Thema Doping. Sinnbildliche Beschreibungen wie: "Wer mit links nicht schießen kann, trifft den Ball auch nicht, wenn er 100 Tabletten schluckt", bagatellisieren zum Beispiel die Dopingproblematik im Fußball und zeigen das teils mangelnde Verständnis für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Anti-Doping-Arbeit.

Um dieser Einstellung aktiv entgegen zu treten und die sauberen Spieler zu schützen, hat die NADA Austria eine ganze Reihe von Maßnahmen und Programmen entwickelt.

## Nachwuchs als wichtigste Zielgruppe

Die wichtigste Zielgruppe der Anti-Doping-Arbeit ist der Nachwuchs. Um die zukünftigen Spitzensportler bestmöglich zu sensibilisieren, hat die NADA Austria ein Anti-Doping-Schulprogramm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen entwickelt. Letztes Jahr wurden im Rahmen von 155 Terminen an 38 Standorten rund 2.500 junge Sportler erreicht.

Gemeinsam mit den Terminen des Anti-Doping-Akademie- und -Schulprogramms hielten die Referenten der NADA Austria 2018 fast täglich einen Anti-Doping-Workshop (340 Präsentationen). Dieser Weg wird auch 2020 fortgesetzt und weiter ausgebaut.

## Wie unterstützt die NADA Austria die heimischen Athleten?

Oberstes und wichtigstes Ziel der Anti-Doping-Arbeit ist der Schutz der sauberen Sportler. Die NADA Austria bietet hierfür zahlreiche Hilfestellungen zu den Themen:

### Was tun bei Krankheit oder Verletzung?

Der Schutz der sauberen Sportler bedeutet natürlich auch, dass unabsichtliche oder unwissentliche Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen verhindert werden sollen. Besondere Vorsicht ist daher bei medizinischen Behandlungen geboten. Auch Sportler können erkranken oder sich verletzen und haben ein Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten bzw. bei deren Verabreichungsart besondere Vorsicht, da von den über 12.000 Präparaten, die im Austria Codex registriert sind, ca. 2.000 auf der Verbotsliste der Welt Anti-Doping Agentur (list.wada-ama.org) stehen.

### Online-Medikamentenabfrage der NADA Austria

Um Sportler, Trainer, Betreuer, Eltern, Ärzte oder Apotheker zu unterstützen, bietet die NADA Austria unter [www.nada.at/medikamentenabfrage](http://www.nada.at/medikamentenabfrage) eine kostenlose Möglichkeit, Medikamente einfach und rasch auf verbotene Substanzen oder verbotene Verabreichungsarten zu überprüfen.



## Die "MedApp" für Handy und Tablet

Verboten oder erlaubt? Medikamente und Substanzen in Sekundenschnelle prüfen! Die MedApp der NADA Austria hilft Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern und Eltern österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen zu überprüfen.

Mit der MedApp können sämtliche Medikamente des Austria Codex entweder per Barcode-Scanner oder per Eingabe auf ihren Status nach der aktuellen, weltweit gültigen Verbotsliste der Welt Anti-Doping Agentur abgefragt werden.

Mit der Teilen-Funktion kann das Ergebnis der Suche einfach und praktisch verschickt werden, um andere zu informieren.

Die kostenlose "MedApp" der NADA Austria gibt es für Android und iOS.

## Achtung bei Erkältungen!

Gewisse Grippemittel wie Aspirin Complex enthalten im Wettkampf verbotene Stimulanzien. Die NADA Austria empfiehlt jedes Präparat vor der Einnahme mittels Medikamentenabfrage oder MedApp zu überprüfen.



**FÜR RESPEKT  
UND SICHERHEIT**  
GEGEN SEXUALISIERTE ÜBERGRIFFE IM SPORT

**SCHWEIGEN  
SCHÜTZT  
DIE FALSCHEN**

[www.100sport.at/de/fuer-respekt-und-sicherheit](http://www.100sport.at/de/fuer-respekt-und-sicherheit)





# Neuer Rekord bei VS-Initiative



## Punkten mit Klasse "Voll entspannt" setzt neue Maßstäbe

Das Maskottchen UGOTCHI motivierte heuer über 59.000 Kinder in 3.369 Klassen und 1.091 Schulen dazu, an der erfolgreichen Volksschul-Initiative der SPORTUNION "Punkten mit Klasse" teilzunehmen. Bei der 14. Auflage des Erfolgsprojektes stand ein gesundes Gleichgewicht von Ruhe und Aktivität im Fokus.

Bewegung und Entspannung sind zwei der wichtigsten Grundbedürfnisse von Kindern. Sie sind für ein gutes körperliches und geistiges Wohlbefinden verantwortlich. Die Aktion "Punkten mit Klasse" des SPORTUNION-Maskottchens UGOTCHI schlug heuer mit "Voll entspannt!" genau in diese Kerbe. Die Bemühungen wurden belohnt. Das Erfolgsprojekt setzte, was die Reichweite anbelangt, wieder neue Maßstäbe und steuerte nach vier Wochen Aktionszeitraum am 26. Mai seinem Höhepunkt entgegen. Alleine in Oberösterreich machten in 703 Klassen insgesamt 12.047 Kinder mit, was jedem fünften Kind (20%) im ganzen Bundesland entspricht.

Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION Oberösterreich: "Die UGOTCHI-Bewegungsprogramme leisten seit Jahren einen überaus wertvollen Beitrag, um unsere Kinder für eine gesunde, sportliche Lebensweise zu begeistern. Dass damit auch der Lernerfolg positiv beeinflusst wird, macht die Programme umso unverzichtbarer. Kein Wunder, dass die Teilnahmezahlen heuer nochmals kräftig nach oben gingen. Wir als SPORTUNION Oberösterreich freuen uns, dazu einen starken Beitrag geleistet zu haben."

### Ein ganzheitliches Programm

Während des Projektes haben das Aktivsein in der Freizeit, der Besuch der Sportvereinsstunde, genügend Schlaf oder auch gesundes Essen zum gemeinsamen Gesamtergebnis beigetragen - je aktiver jeder einzelne Schüler ist, desto besser fällt das Ergebnis der Klasse und der ganzen Schule aus. Das wiederum fördert

und stärkt die Klassen- und Schulgemeinschaft.

Die SPORTUNION und der Schulverein SIMPLY STRONG in Partnerschaft mit UNIQA machten im Jahr 2019 gemeinsame Sache und vereinten zwei erfolgreiche Initiativen für die Schule. UGOTCHI wurde zum Vital4Heart-Multiplikator und brachte mehr Achtsamkeit in die Volksschule.

### Bewusstseinsbildung auch außerhalb der Schulstunde

Die SPORTUNION legt seit der Gründung dieses größten Gesundheitsprogrammes für Volksschulen im Jahr 2007 vor allem Wert darauf, dem Anspruch der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Auch bei der diesjährigen Staffel wurden die Übungen im Projektmonat auf das Wochenende ausgedehnt, damit Kinder und Eltern gemeinsam Erfahrungen in Sachen Entspannung und Achtsamkeit sammeln können.

Insgesamt gibt es 103 Vital4Heart-Übungen. Jede einzelne kann im Klassenraum ohne Umziehen oder lange Vorbereitung umgesetzt werden. Die leichte Implementierung bei "Punkten mit Klasse" führte dazu, dass die Mischung aus Bewegung, Freude und Entspannung den Unterricht binnen Minuten bereicherte. Richtig eingesetzt können Kinder nach Achtsamkeitsübungen dem Unterricht konzentrierter folgen, sich besser entspannen und noch dazu wird das subjektive Stressempfinden vermindert.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.ugotchi.at](http://www.ugotchi.at).



### Ihr Ansprechpartner

SPORTUNION Oberösterreich  
 Mag. Thomas Winkler  
 Wienerstraße 11  
 4020 Linz  
 +43 (0) 732 / 77 78 54 - 25  
[thomas.winkler@sportunionooe.at](mailto:thomas.winkler@sportunionooe.at)

# Bewegt im Park



## Das kostenlose Bewegungsprogramm unter freiem Himmel

In 28 Städten und Gemeinden finden aktuell unterschiedlichste Kurse im Zuge von "Bewegt im Park" statt.

Noch bis September 2019 werden in Oberösterreich verschiedenste Bewegungskurse unter freiem Himmel angeboten - kostenfrei, bei jedem Wetter, wöchentlich und ohne Anmeldung.

Die öffentliche Bewegungsinitiative "Bewegt im Park" wird von der GKK, dem Sportministerium und von den drei Sportdachverbänden veranstaltet. In Oberösterreich nehmen insgesamt 28 Standorte an dem Bewegungsprogramm teil, von A wie Altmünster bis W wie Wels.

Das Angebot 2019 umfasst Fitnesskurse wie Body-Work-Fit, Piloxing und HIIT-Mix, Bodyweight Training, funktionelles Ganzkörpertraining, Smovey Workout, Fight Power, Core & More, Yoga oder Pilates. Aber auch Selbstverteidigungskurse und Bewegungsspiele sind Teil des Programms. Dabei werden alle Altersgruppen angesprochen, vom Kleinkind bis zum Erwachsenen im hohen Alter (z.B. KinderFit, Seniorenfitness).



### Ihre Ansprechpartnerin

SPORTUNION Oberösterreich  
 Kathrin Kastner  
 Wienerstraße 11  
 4020 Linz  
 +43 (0) 732 / 77 78 54 - 11  
[kathrin.kastner@sportunionooe.at](mailto:kathrin.kastner@sportunionooe.at)

"Bewegungsmangel ist eine zentrale gesundheitspolitische Herausforderung. Mit Programmen wie "Bewegt im Park" können wir eine große Anzahl an Menschen erreichen und zu gesundheitsorientierter Bewegung motivieren", erklärt Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION Oberösterreich.

Alle Bewegungskurse werden bis Mitte September an den jeweiligen Standorten angeboten.

Detaillierte Informationen sowie das Kursprogramm 2019 finden Sie unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at).



Foto: SPORTUNION Wien



# Talent Coaching 2019

Das Projekt der SPORTUNION OÖ für junge Athleten auf dem Weg zum Leistungssport

Fotos: cityfoto



Im zweiten Jahr des Projektes nahmen 125 Kinder und Jugendliche aus 29 SPORTUNION-Vereinen teil, eine erhebliche Teilnehmersteigerung im Vergleich zum Vorjahr.

Am 17. März fand das zweite Screening des Projektes TALENT COACHING im Linzer Olympiazentrum statt. An acht Stationen konnten die Talente ihr Können unter Beweis stellen. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordination waren dabei nur einige Bewertungskriterien. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an den herausfordernden Testungen und wurden dabei von SPORTUNION-Mitarbeitern und -Bewegungscoaches betreut.

Für die mitgereisten Begleitpersonen wurde auf der Gugl ein Workshop zum Thema "Sporteltern wollen immer das Beste für ihre Kinder – ist es auch das Richtige?" von Mag. Dr. Axel Mitterer angeboten.

Zwei Wochen nach dem Screening wurden die Ergebnisse der Testungen den Trainern und Eltern von Experten präsentiert, um Anreize für die Trainingsgestaltung zu geben. Durch diese spezifischen Erkenntnisse können gezielt Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen erarbeitet werden.

Neben diesem Nutzen für die Athleten profitiert auch deren Verein vom Projekt TALENT COACHING. Die besten Talente erhalten eine Förderung für ihren Verein, mit der Trainerkosten (eigener oder Spezialtrainer) sowie Materialkosten abgerechnet werden können.

Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung in Höhe von bis zu 1.500€ ist die Teilnahme an einer bestimmten Anzahl von Workshops, die für Eltern, Trainer und Athleten zu unterschiedlichsten Themenbereichen angeboten werden, wie etwa:

- Taping im Sport
- Krafttraining im Kindes- und Jugendalter
- Umgang mit Sieg und Niederlage / Nervosität und Angst
- Grenzen setzen - Grenzen achten
- Aufklärung Doping
- Sportporträtfotos
- ÖAMTC Fahrsicherheitstraining

## Fortbildung Gesundheits-sport mit den Schwerpunkten: Adipositas, Diabetes und Kommunikation

**FEDER-LEICHT**

Die Sozialversicherungen bieten gemeinsam mit der SPORTUNION – zur Thematik Gesundheitssport – eine Fortbildung mit den Schwerpunkten Adipositas, Diabetes und Kommunikation an. Theoretische Grundkenntnisse dieser Erkrankungen werden vermittelt und für die Praxis relevante Inhalte besprochen. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt in der Schulung der Kommunikation. Wie motiviere und begeistere ich SportbeginnerInnen bzw. WiedereinsteigerInnen sich zu bewegen und halte sie in den Trainingseinheiten? Das Kennenlernen von standardisierten Stundenbildern, auf Grundlage der österreichischen Empfehlung für gesundheitsfördernde Bewegung, ist ebenfalls Teil der Fortbildung.

Die Ausbildung wird über das Projekt FEDERLEICHT angeboten. Hier arbeiten die Sozialversicherungsträger gemeinsam mit den Sportdachverbänden an der Etablierung des Gesundheitssports.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.federleicht.fit](http://www.federleicht.fit).

### Inhalte

- ✓ Grundkenntnisse über Diabetes und Adipositas
- ✓ Kommunikation, Motivation und Begeisterung
- ✓ Standardisierte Stundenbilder/ Peer Leader Konzept

### Zielgruppe

InstruktorInnen und ÜbungsleiterInnen, die mehr über Gesundheit und spezielle erwachsene Zielgruppen erfahren möchten.

### Referenten:

Dr. Christian Lackinger,  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Erika Bardini,  
Mag.<sup>a</sup> Daniela Lugmayr

### Termin

13. – 14. September 2019

### Ort

Pädagogische Hochschule  
Kaplanhofstraße 40  
4020 Linz

### Zeiten

Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag von 09.00 – 16.00 Uhr

**Keine Kurskosten!**

### Anmeldung

Uta Karl-Gräf, Tel. 050808 9406 oder  
unter [federleicht@svagw.at](mailto:federleicht@svagw.at)

PROJEKTTÄGER


GEFÖRDERT  
AUS MITTEL




# UNIQA Trendsportfestival

In Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich

Fotos: cityphoto



Am 25. Juni verwandelte sich das Landessportkompetenzzentrum der SPORTUNION Oberösterreich in Linz wieder in ein Festivalgelände für unterschiedlichste Trendsportarten. Gemeinsam mit UNIQA bringt die SPORTUNION als Kooperationspartner Bewegung in den Schulalltag und bietet mit dem UNIQA Trendsportfestival österreichweit Impulse für die Gesundheit der Jugend.

Heuer nahmen 770 Kinder aus acht Schulen im Raum Linz, Bezirk Eferding sowie Vorchdorf am Trendsportfestival in Linz teil. Sie bekamen die Möglichkeit in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien neue Sportarten abseits von den altbekannten Klassikern kennenzulernen.

## Ein tolles Programm für Kinder

In Linz standen den Schülern 28 Stationen mit Trendsportarten wie Parkour & Freerunning, Speedminton, Soccer Darts, Longboards, American Football uvm. zur Verfügung. Außerdem gab es eine Sommerbiathlon-Challenge mit Hürdenboomerang und Zielwurf inklusive Strafrunden. Auf die Gewinner warteten tolle Preise, u.a. drei 100€-Gutscheine für eine Jugendmitgliedschaft bei einem Verein der SPORTUNION Oberösterreich, gefüllte SPORTUNION-Reisekoffer sowie zwei Spike-Ball-Sets als Klassenpreis.

## Sportler hautnah

Betreut wurden die Schüler von UNIQA-Vitalcoaches, SPORTUNION-Bewegungscoaches und von Sportlern oberösterreichischer Profivereine, wie etwa Daniel Friedrich, Bundesliga-Basketballer des Vizemeisters Gmunden Swans, oder Profi-Volleyballer Felix Breit vom UVC Ried.

## Impulse für die Gesundheit unserer Jugend



UNIQA-Vorstand Hans Christian Schwarz und SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



## e-Kickerl auf der Kinoleinwand

SPORTUNION OÖ kooperiert mit Starmovie Wels

**Die rasante Entwicklung des elektronischen Sports und die steigende Anzahl an Gamern führt zu einer Diskussion um die Anerkennung von eSport als eigene Sportart. Dieser Trend ist Gegenwart und wird sich weiter verstärken.**

Die wirtschaftliche Bedeutung von eSport-Veranstaltungen wurde in den letzten Jahren neben den Spielentwicklern und Publishern von immer mehr heimischen Unternehmen und Organisationen erkannt. Seit 2017 gibt es insgesamt drei neue Ligen, die den aufstrebenden österreichischen Trend im elektronischen Sport untermauern. Die Fußball eBundesliga avancierte auf Anhieb zum größten österreichischen FIFA-Turnier. Dabei können sich Gamer für ein Antreten im Finale ihres Bundesligaklubs qualifizieren.

Die SPORTUNION Oberösterreich nahm sich dem spannenden Thema eSport an und führte im Welser Starmovie das erste "e-Kickerl" durch. Die Spieler matchten sich über sechs Stunden auf den Gamingstationen und waren sichtlich begeistert von der einzigartigen Location dieses Turniers. Als besonderes Highlight wurden die Spiele auf zwei Kinoleinwänden übertragen, was auch erfahrene Gamer so noch nicht



Starmovie-Geschäftsführer Hans-Peter Obermayr mit Präsident Franz Schiefermair

erlebt hatten. Darüber hinaus zeigte der professionelle e-Bundesligaspieler "Sercan Gold" von Red Bull Salzburg in einem Showmatch sein Können und gab den Teilnehmern wertvolle Tipps. Spieler Haroun konnte schließlich alle Partien für sich entscheiden und nahm so als Sieger des "e-Kickerls" den Pokal und eine PS4 mit nach Hause. Mahmut und Maxi belegten die Plätze zwei und drei.

Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION Oberösterreich, zeigte

sich vom digitalen Sport begeistert: "Wir freuen uns sehr über dieses Pilotprojekt und die Kooperation mit dem Starmovie Wels. Durch die zunehmende Digitalisierung ergeben sich Herausforderungen, aber auch neue Chancen." Die SPORTUNION will rund um diese einzigartige Veranstaltung in Oberösterreich auch zu neuen Diskussionen anregen. Weltweit wird aktuell die Anerkennung des eSports als Sportart erörtert. Das "e-Kickerl" am 25. Mai in Wels war ein Startschuss für die Sensibilisierung von eSport.



Die Talente von Karate-do Wels, Lukas und Christoph Buchinger mit Lejla Topalovic.



# Ehrung unserer Nachwuchssportler

*Die Stars von morgen wurden auf die Bühne geholt*

Traditionellerweise lädt die SPORTUNION Oberösterreich jährlich die erfolgreichsten Nachwuchssportler ein, um erbrachte Spitzenleistungen gebührend zu ehren. So wurden am 28. März die jungen Talente in der Vorchdorfer Kitzmantelfabrik auf die Bühne geholt. Neben Präsident Franz Schiefermair und dem sportlichen Leiter Hubert Lang überreichte auch der aufstehende Fecht-Stern Josef Mahringer von der Fecht-Union Linz die Geschenke: Glory Bags (Wurf-Sitz-Sofa) zum Entspannen für Athleten und Funktionärstaschen für Betreuer.

Präsident Franz Schiefermair war erfreut darüber, dass sich die hohe Qualität der Vereinsarbeit in Form von sportlichen Erfolgen im Nachwuchs niederschlägt. Das Projekt "Talent Coaching", die Aktion "Nachwuchs Coach 2025" mit der Ausbildung von jährlich 100 Bewegungsscoaches, die Tägliche Bewegungseinheit in Pflichtschulen, bei deren Umsetzung sich die SPORTUNION sehr stark einbringt, sowie die Initiative "Kinder gesund bewegen" in Kindergärten und Volksschulen sollen auch in Zukunft dafür sorgen, dass ein Großteil der Nachwuchstitel in Oberösterreich durch SPORTUNION-Talente errungen wird.

**167 österreichische Meister, 12 Medaillen bei Welt- und acht bei Europameisterschaften – ein wahrer Rekordwert.**

"Die Nachwuchsförderung hat bei der SPORTUNION Oberösterreich einen besonderen Stellenwert. Das zeigt sich auch am hohen Jugendanteil in unseren über 700 Vereinen und den vielen Talenten, die sich auf einem guten sportlichen Weg befinden und dank derer wir mit Zuversicht in eine erfolgreiche sportliche Zukunft blicken können", so Schiefermair.

**Erfahrungsaustausch unter Sportlern und Betreuer**

Durch den Abend führte Moderator Ja-

kob Fischer. Für viele staunende Blicke und großen Applaus sorgte der diesjährige Showact "MUHFIT". Die jungen Akrobaten der Zirkus-Artistik-Sektion der SPORTUNION Gmunden überzeugten u.a. mit ihrer Performance am Einrad.

Nach den Schlussworten von Präsident Franz Schiefermair und der Landeshymne "Hoamatland" lud die SPORTUNION Oberösterreich alle Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen ein, bei dem wieder viele Erfahrungen unter den Sportlern, Betreuer und Trainern ausgetauscht werden konnten. So fand ein gelungener Abend einen würdigen Abschluss.

## Erfolge melden ...

**... und eine Einladung zur nächsten Nachwuchs-Ehrung erhalten!**

Die SPORTUNION Oberösterreich ersucht alle Vereine und Sportler, ihre Erfolge unter **info@sportunionooe.at** zu melden. Denn nur mit eurer Unterstützung können wir lückenlose Einladungen zur Ehrung gewährleisten.



Sportbotschafter war der junge Fecht-Star Josef Mahringer



Olympia-Dritter Josef Reiter trainiert den UJZ Mühlviertel-Nachwuchs



Die erfolgreichen Ruder-Talente von RV Wiking Linz



Siegreich auch im Nachwuchs – die Faustballer der Union Freistadt



MUHFIT – die Zirkus Artistik Sektion der SPORTUNION Gmunden





## BEAR PERFORMANCE - ATHLETIKTRAINING FÜR SIEGER



**Jeder Profi braucht Betreuung, anders ist der Wettkampfszirkus nicht mehr zu bewältigen.**

bear performance ...

- ergänzt dein sportartspezifisches Training.
- bietet Spezialisten im Strength & Conditioning Bereich.
- verbessert deine Physis in allen relevanten Bereichen.
- schützt dich mit individuellem Präventionstraining.
- hilft dir bei der Umsetzung deiner Ziele.

bear performance versteht sich als erweiterter Konditionstrainer, der sich nicht nur um deine körperliche Fitness kümmert, sondern ein umfassendes Netzwerk an Profis zur Verfügung stellt.

Ernährungscoaching, Mentaltraining, sportwissenschaftlich fundiertes Training und schnelle medizinische Unter-

stützung bilden deine persönlichen Erfolgssäulen.

bear performance ist auch für Amateursportler geeignet.

Christoph Hofer MSc ist der Kopf des Unternehmens. Ziel ist es, Athleten beim Erreichen ihrer sportlichen Ziele zu unterstützen.

Aktuell ist er als Athletiktrainer für das Talentezentrum des LeistungssportBORGs OÖ, das Beachteam Freiburger/Teufel und einige Sportler aus anderen Spilsportarten (American Football, Fußball, ...) zuständig. Außerdem ist er Referent sowie Organisator der Fortbildungsakademie BSPA Wien. Heuer leitet Christoph erstmals Workshops zum Thema Krafttraining im Nachwuchsalter beim Talent Coaching der SPORT-UNION OÖ.

[www.bearperformance.at](http://www.bearperformance.at)

## STYLEHOLZ - DAS PERFEKTE TOOL ZUR REGENERATION

**Der Muskelstab von styleholz ist die ideale Unterstützung für jeden Sportler. Der Holzstab ermöglicht eine Selbst-Massage von Wade, Oberschenkel, Rücken, Nacken etc. und fördert dabei die Durchblutung.**

Der Leistungssport war jahrelang die große Leidenschaft von Paul Seyringer (SPORTUNION IGLA long life), doch nach den Olympischen Jugendspielen in Buenos Aires (ARG) wusste er ganz genau, dass er den Sport nicht zu seinem Beruf machen wollte. "Ich bin ein Mensch, der seine ganze Energie auf ein großes Ziel fokussiert", so Paul Seyringer.

Mit 18 Jahren entschied er, seine Karriere als einer der erfolgreichsten Nachwuchs-Mittelstreckenläufer zu beenden, um etwas Neues zu schaffen. Nach nur kurzer Zeit war die Firma und die eigene Marke namens styleholz gegründet.

Seit Anfang Mai 2019 bietet Paul Seyringer über den Onlineshop [www.styleholz.at](http://www.styleholz.at) und mit ausgewählten Partnern seine eigenen Produkte an. Diese Holzprodukte sind von der ersten Produktidee bis zum fertigen Unikat zu 100% Made in Austria und auf höchstem Qualitätsniveau gefertigt. "Durch den Holzverarbeitungsbetrieb meines Vaters hatte ich schon immer viel mit Holz zu tun und finde diesen Rohstoff einfach extrem vielseitig. Seit Generationen produziert unsere Familie hochwertige Holz-erzeugnisse."

Das Hauptprodukt, der Muskelstab, ist ein Selbstmassagetool, mit dem verspannte Muskelgruppen optimal und ohne Vorkenntnisse gelockert werden können. Dieser Massagestik besteht aus hochwertigstem Holz aus der Region.

[www.styleholz.at](http://www.styleholz.at)



START **19** AUG 2019



#0019030

### 5daysFUN - Volleyball

- 19. - 23. August 2019
- 09:00 Uhr (MO) - 14:00 Uhr (FR)
- 4190 Bad Leonfelden
- Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2003 bis 2011 (auch Anfänger) Hobby- und Vereinsspieler
- Alexander Wojakow

"Spiel und Spaß am Ball". Qualifizierte Trainer vermitteln mit viel Erfahrung und Freude den Umgang mit dem Ball. Die Einheiten werden dem jeweiligen Alter entsprechend angepasst und es wird in kleinen Gruppen zusammen trainiert. Spielen, Technik erlernen und Spaß haben sind die zentralen Inhalte. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Die Kinder sind während des gesamten Camps in guter Betreuung, die anwesenden Trainer werden sich um ihre "Schützlinge" bestens kümmern. Das Gemeinschaftserlebnis, Fairness und Spaß am Sport stehen immer im Vordergrund. Die Nächtigung (2 bis 4-Bettzimmer) und Verpflegung erfolgt im Internat Sommerhaus.

Kosten:  
€ 220,00 für SPORTUNION-Mitglieder,  
€ 320,00 Normalpreis,  
inkludiert Kursgebühr, Sportprogramm,  
Unterkunft und Vollpension, Geschwisterermäßigung (€ -25,- für jedes weitere Familienmitglied).

Meldeschluss: 26. Juli 2019

START **24** AUG 2019



### 5daysFUN - Faustball

#0019031

- 24. - 29. August 2019
- 09:00 Uhr (SA) - 16:00 Uhr (DO)
- 4190 Bad Leonfelden
- Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2000 bis 2004 (auch Anfänger) Hobby- und Vereinsspieler
- Katharina Lackinger

"Spiel und Spaß am Ball". Qualifizierte Trainer vermitteln mit viel Erfahrung und Freude den Umgang mit dem Ball. Die Einheiten werden dem jeweiligen Alter entsprechend angepasst, es wird in kleinen Gruppen zusammen trainiert. Spielen, Technik erlernen und Spaß haben sind die zentralen Inhalte. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Die Kinder sind während des gesamten Camps in guter Betreuung, an die anwesenden Trainer werden sich um ihre "Schützlinge" bestens kümmern. Gemeinschaftserlebnis, Fairness und Spaß am Sport stehen immer im Vordergrund. Die Nächtigung (2 bis 4-Bettzimmer) und Verpflegung erfolgt im Internat Sommerhaus.





# Denk wenn was PASST, ist FAST NICHTS passiert.

## ✗ Für alle Vereine der SPORTUNION Oberösterreich

Für einen Verein ist es wichtig, dass sich Trainer und Funktionäre auf ihre Aufgaben konzentrieren können und sich nicht mit Haftungsfragen herumschlagen müssen.

Aus diesem Grund hat UNIQA ein sehr attraktives Versicherungsangebot für Vereine, deren Mitglieder und Funktionäre entwickelt:

Das Versicherungspaket enthält eine Haftpflichtversicherung für den Verein und seine Mitglieder sowie eine Vermögensschadens-Haftpflichtversicherung für die Vereinsorgane.



## SPORTUNION Haftpflichtversicherung - auszugsweise

Unter einer **Vereinsversicherung** versteht man eine Versicherung, die einen Verein und seine Mitglieder vor Schadenersatzansprüchen schützt, soweit keine Privathaftpflichtversicherung

besteht (Subsidiarität der Vereinshaftpflichtversicherung).

## Was fällt unter Haftungsschäden? - Einige Beispiele aus der Vergangenheit:

### Beispiel 1:

Bei einer Veranstaltung kommen Besucher oder deren Eigentum zu Schaden, z. B. weil beim Vereinsfest der Griller nicht richtig gesichert war und sich jemand schwer verbrannt hat oder die Verkehrssicherungspflicht nicht beachtet wurde und es beim Einlass zu Verletzungen und Sachschäden kam.

### Beispiel 2:

Der Verein beteiligt sich am Dorffest mit einem Speisenverkauf und es stellt sich heraus, dass viele Besucher eine Lebensmittelvergiftung erlitten haben.

### Beispiel 3:

In einem Fußballverein wurde eine Dusche nicht richtig ausgeschaltet. Das Wasser lief weiter und zwar direkt in die Kabine. Ein Sportler, der nach dem Turnen in die Kabine lief, bemerkte dies nicht, rutschte auf den nassen Fliesen aus und brach sich dabei den Arm.

## ACHTUNG:

Bei **Personenschäden** kann es schnell zu hohen Schmerzensgeldforderungen, Lohnausfallkosten, usw. kommen. In all diesen Fällen und in vielen weiteren ist es wichtig, mit einer Vereinsversicherung abgesichert zu sein, um nicht persönlich haften oder unberechtigte Haftungsansprüche abwehren zu müssen.

## Was tun im Schadensfall?

Bei Eintreten eines Schadensfalles erfolgt die Meldung so rasch als möglich an die SPORTUNION Oberösterreich, diese kümmert sich um die Weiterleitung an die zuständige UNIQA Landesdirektion OÖ.

UNIQA prüft, ob die Forderungen, die an den Verein gestellt werden, berechtigt sind. Nur wenn dies der Fall ist, übernimmt die Vereinshaftpflichtversicherung auch die entsprechenden Schäden. Bei ungerechtfertigten Forderungen übernimmt der Versicherer die Abwehr.

Schäden bis EUR 200,- werden durch die Vereine selbst abgedeckt und fallen damit nicht unter den Versicherungsschutz.

## Wichtig: Versicherungszeitraum

Der Versicherungsschutz ist gewährleistet, sofern der laufende Versicherungsbeitrag vor einem Schadensereignis bezahlt ist. Ausnahme bildet der jeweilige Jänner eines Jahres. Tritt ein Schadensereignis in diesem Zeitraum ein und ist der Beitrag für dieses Kalenderjahr noch nicht bezahlt, erfolgt eine Leistung nur dann, wenn der Beitrag noch bezahlt wird und für das Vorjahr der Versicherungsbeitrag einbezahlt wurde. Die Vorschreibung der Versicherungsbeiträge erfolgt durch die SPORTUNION Österreich.

## UNIQA vor Ort.

## UNIQA Österreich Versicherungen AG

Europaplatz 5  
4021 Linz

Tel.: +43 (0) 50677-670  
Fax: +43 (0) 50677-676

[www.uniqua.at](http://www.uniqua.at)

# Denk



*Wir bewegen Menschen*



# Das runde Leder...

News aus Fußball, Volleyball, Basketball und Faustball

## Die Union Edelweiß krönte sich zum Baunti Cup-Sieger

Linzer Kicker entschieden das Landescup-Finale 2019 für sich

Nach einem 4:0-Sieg über den Landesligisten SC Schwanenstadt am 30. Mai auf der Sportanlage Wimpassing in Wels durften die Edelweiß-Kicker den Cup-Pokal in die Höhe stemmen und feierten somit in dieser Saison ein Double. Bereits im Jänner konnten die Linzer den Hallencup-Titel mit nach Hause nehmen, nun den Landescup-Pokal. Die SPORT-UNION Oberösterreich gratuliert dem gesamten Team der Union Edelweiß rund um unseren Geschäftsführer Mag. Thomas Winkler herzlich zum Cup-Sieg!



## 100 Jahre OÖ Fußball-verband

Jubiläumsfestakt in Wels

Am 30. Mai lud der OÖ Fußballverband anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums zum Festakt in die Welser Messehalle. 100 Jahre Fußball in Oberösterreich - eine beeindruckende Entwicklung mit heute 370 Vereinen und 64.000 Spielern. Die SPORT-UNION Oberösterreich bedankt sich mit all ihren Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

## Nachwuchstrikots für SPG Mühlviertler Alm

Drei Union-Fußballvereine betreuen 170 Kinder



Die SPORTUNION Königswiesen, die Spielgemeinschaft Pierbach/Mönchdorf und die SPORTUNION Unterweißenbach arbeiten seit Herbst 2018 im Fußballnachwuchs im Rahmen der "Spielgemeinschaft Mühlviertler Alm" zusammen. Derzeit werden ca. 170 Kinder in elf Nachwuchsmannschaften durch 30 erfahrene Trainer betreut. Diese hervorragende Arbeit wurde durch sportliche Erfolge belohnt: Die U12-, U14- und U16-Mannschaft schafften den Aufstieg und spielten im Frühjahr in der Regionsliga Nord. Anlässlich des Bezirksliga-Nord-Meisterschaftsspiels Königswiesen gegen Steyregg wurden Anfang April vier Nachwuchsdressen-Sets übergeben.

## Top Trainingscamps in OÖ Bekannte Fußballklubs zu Gast

Das Sport- und Tourismusland Oberösterreich ist im Sommer 2019 erneut Schauplatz für Fußball-Trainingscamps von mehr als 20 internationalen und nationalen Vereinen – vom Nachwuchs bis zu den Profis. Mit Europa-League-Starter Eintracht Frankfurt und TSG 1899 Hoffenheim sind zwei absolute Top-Teams der Deutschen Bundesliga zu Gast in Oberösterreich, ebenso wie der Aufsteiger Union Berlin, freut sich Wirtschafts- & Sportlandesrat Markus Achleitner.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass Trainingscamps der Fußballteams nicht nur sportlich für Aufsehen sorgen, sondern sich touristisch und wirtschaftlich nachhaltig lohnen: Insgesamt bringen die Vereine mitsamt Tross, mitreisenden Journalisten und Fans tausende Nächtigungen ins Land. 2018 waren es erneut mehr als 12.000 Übernachtungen in Oberösterreich. Die Top-Teams sorgen auch medial für viel Aufsehen. "Daher ist das Thema Trainingscamps strategisch im Sport und Tourismus von hoher Bedeutung", so Achleitner.



Horst Dilly, Mag. Thomas Plasser (Global Sports), Markus Achleitner, Mag. Andreas Winkelhofer (OÖ Tourismus), Andreas Holzinger (BSFZ Obertraun)

Durch das Engagement von starken Partnern wie Heinz Rosenauer (Global Sports), Horst Dilly (Hotel Dilly, Windischgarsten) und Andreas Holzinger (Austrian Sports Resorts / BSFZ Obertraun) hat sich Oberösterreich zu einer starken Destination für Trainingslager entwickelt. Dazu kommen Standort-

## Ruttensteiner Fußball-Camps für Kinder

Willi Ruttensteiner, Technischer Direktor des Israelischen Fußballverbandes, veranstaltet auch heuer wieder seine heiß begehrten Fußball-Camps für Kinder in Oberösterreich. An vier Standorten (siehe Bild) wird den Kids, in Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich, folgendes geboten:

- Fünf Erlebnistage mit pädagogischer Ganztagesbetreuung
- Reichhaltige Verpflegung (Mittagessen) inklusive Nachmittagsjause und freien Getränken
- Jedes Kind erhält ein einzigartiges Camp-Package (give aways).
- Fußballtraining mit staatlich geprüften Fußballtrainern
- Koordinationstraining mit Dr. Gerhard Zallinger
- Trainieren und Spielen mit zahlreichen Stars (Autogrammstunde)
- Polysportives Ballspielfest mit Eltern, Großeltern und Freunden
- Modernste Trainingsmittel
- Sinnvolle Freizeitbetreuung: Schwimmbad, Beachvolleyball, Spiele, Gäste,...
- Grillfest mit den Eltern

"Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg, nette Freundschaften und vor allem Spaß in unseren Fußballcamps", so Willi Ruttensteiner.



**2019**  
08. - 12. Juli  
**Wolfen**  
15. - 19. Juli  
**Wels**  
22. - 26. Juli  
**Kollerschlag**  
12. - 16. August  
**Dietach**

[www.ruttensteiner-fussballcamp.at](http://www.ruttensteiner-fussballcamp.at)





Foto: Dornas Filmaka

## Beachteam "EVAL" erfolgreich auf Medaillenjagd

Eva Freiberger und Valerie Teufl strahlen

Die Erfolgsserie von Team "EVAL" der Beach-Union OÖ begann mit Silber beim Summeropening der Austrian Beachvolleyballtour PRO in Graz. Nur eine Woche später holten Freiberger/Teufl bei der Coop Beach Tour in Genf den Turniersieg und damit Gold! Weiter ging es in Österreich, beim Pro120 Innsbruck Beach Event konnte das Duo überzeugen und holte Silber, ebenso wie bei der Austrian Beach Volleyball Tour 120 in Graz, wo EVAL erneut als bestes österreichisches Team den zweiten Stockerlplatz erreichte. Am 30. Juni reihte sich noch ein internationales Silber in die beeindruckende Medaillensammlung von Eva und Valerie ein. Beim Beachvolley Ambercup in Klaipeda (LIT) kämpften sich die Beach-Union Girls souverän bis ins Finale (siehe Foto), wo sie sich den starken Ukrainerinnen Ira und Inna Makhno geschlagen geben mussten. Nun lauten die weiteren Stationen Südkorea und Kanada. Außerdem entscheidet sich demnächst, ob eine Teilnahme am Hauptbewerb der FIVB World Tour Major Series in Wien mit den bisher erreichten Punkten möglich ist.

## Bronze für Eglseer/Schnetzer

Top besetztes Pro 120 Turnier in Wallsee

Der Sommer ist da und auch das Beachteam Eglseer/Schnetzer ist wieder voll im Angriff. Beim top besetzten Pro 120 in Wallsee setzten sich die beiden im ersten Spiel gegen ihren eigenen Coach und in einem sehr spannenden zweiten Spiel gegen Kindl/Murauer in drei Sätzen durch. Das dritte Spiel gegen das Team Winter/Hörl ging leider verloren. Am Sonntag schafften es Peter und Florian dann zum dritten Mal in Folge gemeinsam ins Semi-Finale. Dort mussten sie sich den starken Slowenen geschlagen geben, holten sich aber im Spiel um Platz 3 die verdiente Medaille gegen Kindl/Murauer, wieder in einer hitzigen und knappen Drei-Satz Partie. "Diese Medaille tut gut. Ich musste bei meinen letzten fünf Semifinali immer mit Platz vier nach Hause fahren. Endlich wieder Bronze - wir können es noch", freute sich Peter Eglseer nach dem kleinen Finale.



Foto: Eglseer/Schnetzer



Foto: UVB Grieskirchen

## Grieskirchner Volleyballer feierten Meistertitel

Aufstieg in die 2. Landesliga fixiert

Im März kürte sich die Herren Volleyball Mannschaft der UVB SPORTUNION Sparkasse Grieskirchen zum Meister in der 1. Klasse und durfte sich somit über den Aufstieg in die 2. Landesliga freuen. Durch starke Teamarbeit am Spielfeld und variantenreiche Spielzüge konnten sich die Grieskirchner Volleyballjungs gegen das Team aus Wels mit einem schwer umkämpften 3:1-Sieg durchsetzen. "Wir haben die ganze Saison hart gearbeitet und wollten diesen Aufstieg unbedingt. Uns freut es jetzt umso mehr, dass wir uns gleichzeitig den Meistertitel auch noch sichern konnten!", so UVB-Spielertrainer Michael Sterrer.



Foto: FBL

## Geschichtsträchtiges Faustball Final3

Damen der Union Nußbach holten Feldmeister-Titel, Union Tigers Vöcklabruck unterlagen gegen dezimierte FBC-Herren

Bei den Damen beendete die Union Nußbach ihren Finalfluch am Feld. Im vierten Versuch konnten die Nußbacher Faustballerinnen den FBC Linz-Urfahr endlich besiegen und sich nach zwei Hallentiteln auch die Feldkrone aufsetzen. "Wir konnten heute in den entscheidenden Phasen effizienter punkten als Urfahr. Im Großen und Ganzen war es ein schönes Spiel. Ich glaube, wir haben dem Publikum spannenden Faustball geboten", meinte Nußbachs Mittelspielerin Verena Hieslmair nach dem hart erkämpften 4:1-Sieg (13:11, 13:11, 6:11, 11:9, 15:13).

Während Urfahrs Frauen den fünften Sieg in Serie verpassten, krönten sich die Herren des FBC Linz-Urfahr gegen die Titelverteidiger der Union Tigers Vöcklabruck erstmals nach 2014 zum Feldmeister – und das in Unterzahl. Beim Stand von 2:1 in Sätzen und 7:10 wurde Stefan Wohlfahrt vom FBC Linz-Urfahr wegen Beleidigung des Gegners ausgeschlossen. "Wir können Geschichte schreiben", motivierte der erst 19-jährige Hauptangreifer Gabriel Heck seine Kollegen danach. Gesagt, getan. Zu viert musste Urfahr erst den Satz ausgleich hinnehmen, gewann die nächsten zwei Durchgänge schließlich mit 11:9 und 12:10. Standesgemäß verwertete der Brasilianer Heck den Matchball. "So etwas habe ich noch nie erlebt und ich bin schon 20 Jahre dabei", war auch Christoph Oberlehner vom Grieskirchner OK-Team begeistert.

Die SPORTUNION OÖ gratuliert den Damen der Union Nußbach herzlich zum Feldmeister-Titel und den Herren der Union Tigers Vöcklabruck zum Vizemeister!

## Gmunden Swans beendeten die Saison als Vizemeister

Niederlage gegen "Angstgegner" Kapfenberg

Die Basketballer der Gmunden Swans haben es als Tabellendritter souverän in die Playoffs der Admiral Basketball Bundesliga geschafft. Nach einem 3:2 im Viertelfinale gegen Traiskirchen und einem 3:1 gegen Oberwart im Semifinale, standen die Oberösterreicher im Finale der ABL.

Dort mussten sie sich mit 0:3 klar gegen den "Angstgegner" Kapfenberg Bulls geschlagen geben, wie schon zuvor im Cup-Finale Ende März. Somit holten sich die Gmunden Swans zum zweiten Mal in Folge den Vizemeister-Titel der ABL. Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert recht herzlich zur erfolgreichen Saison.



Foto: Pictorial

## Meisterliche Jung-Basketballer der Flyers Wels

U19-Youngsters als Medaillenhamster

Die U19-Mannschaft der Raiffeisen Flyers Wels konnte die Saison 2018/19 äußerst erfolgreich beenden. Nach dem Vizemeister-Titel bei der österreichischen Meisterschaft holten sich die jungen Basketballer auch noch den oberösterreichischen Landesmeister-Titel. Beide Turniere wurden übrigens in der heimischen Raiffeisen Arena in Wels ausgetragen. Angeführt wurde das Team bei diesen großartigen Erfolgen von den jungen aufstrebenden Österreichern Elvir Jakupovic (U18-Nationalteam) sowie von den Tepic-Brüdern Danilo und Gavrilko (U18-Nationalteam) - allesamt bereits Teil des Bundesligakaders der Flyers Wels.



Foto: Flyers Wels





## Fecht-Star Mahringer

22-jähriger Hoffnungsträger für Olympia 2020

Im Alter von sechs Jahren wurde der junge Waldinger Josef Mahringer durch einen Zeitungsausschnitt auf den Fecht-Sport aufmerksam. Seither hat er sich bis ganz nach oben gearbeitet - Mitte Juni sorgte er mit seinem fünften Platz bei der Europameisterschaft in Düsseldorf für einen wahren Achtungserfolg.

Manche kennen den Fecht-Sport als eher elitäre Disziplin aus amerikanischen Filmen, was steckt wirklich dahinter? Wie sieht dein Trainingsalltag für die Vorbereitung auf Wettkämpfe aus?

Ja, das Fechten ist definitiv eine elitäre Kampfsportart. Es ist jedoch kaum mit Schwertkämpfen aus Filmen zu vergleichen, da wir unsere Gegner natürlich nicht absichtlich verletzen wollen. Man hat sehr viel Respekt voreinander und unsere Kämpfe laufen diszipliniert und fair ab.

Mein Trainingsalltag beginnt um 07:30 Uhr mit der Standeskontrolle im HLSZ auf der Gugl. Danach habe ich jeweils ein konditionelles bzw. ein fechtspezifisches Training, bevor es zu regenerativen Maßnahmen wie Physiotherapien oder Massagen geht. Abends steht ein zweistündiges Fechttraining am Programm. Vor Wettkämpfen sind pro Woche zusätzlich ca. drei Stunden Mentaltraining vorgesehen.

Du bist als vermeintlicher Außenseiter in die EM in Düsseldorf gestartet, mit Rang fünf hast du ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Was bedeutet dir dieser Erfolg?

Der fünfte Platz bei der EM ist mein bisher größter Erfolg in der Allgemeinen Klasse. Ich habe dadurch sehr viel Erfahrung und vor allem Selbstvertrauen gewonnen. Dieser Erfolg freut mich besonders für meinen Betreuerstab, alle versuchen stets, optimale Bedingungen für mich zu schaffen.

Durch diese Platzierung kletterst du in der Weltrangliste von Rang 114 auf 56, ein großer Schritt in Richtung Tokio 2020. Wie bereitest du dich auf das Ziel Olympia vor?

Olympia rückt näher, aber ich muss meinen Fokus auf die Qualifikation legen. Die Europameisterschaft war der Grundstein dafür. Im Juli folgt mit der Weltmeisterschaft in Budapest die nächste Prüfung für mich.

Danach stehen wichtige Qualifikationsbewerbe wie z.B. Vancouver, Doha oder Buenos Aires an. Mein Ziel ist es, dort ebenfalls gut abzuschneiden und die Qualifikation zu schaffen. Erst danach beginnt die Vorbereitung auf Olympia.

Durch deine Erfolge rückt der Fecht-Sport gerade in OÖ zunehmend ins Rampenlicht. Was würdest du jemandem raten, der sich für die Sportart interessiert?



Ich kann jedem empfehlen, das Fechten auszuprobieren. Es ist eine Disziplin, die einem körperlich und auch geistig alles abverlangt. Weiters lernt man sehr viel für 's Leben, wie z.B. sein Gegenüber zu respektieren und zu verstehen. Für das Fechten gibt es keine speziellen Voraussetzungen. Wir freuen uns über jeden Besucher im Schnuppertraining der Fecht-Union-Linz.

Ein kurzer Wordrap zum Abschluss

Mein Motivationsspruch / -bild: "Du schaffst was du willst." / Olympische Ringe

Mein erster Gedanke in Düsseldorf:

Zuerst leichte Verärgerung über die verpasste Medaille. Danach konnte ich kaum glauben, was ich erreicht habe.

Ohne das Fechten wäre ich ...

...vermutlich Tennisprofi geworden. ;-)

## SPORTUNION-Girlpower

Lagger, Madl, Pammer & Co mit starken Leistungen

### Sarah Lagger mit Rang 15 und U23-EM-Limit

Beim 45. Hypomeeting in Götzis durchbrach Sarah Lagger mit 6.042 Punkten zum sechsten Mal in ihrer Karriere die 6.000er-Schallmauer und überbot das U23-EM-Limit (5.400 Pkt.) deutlich. Für die Athletin der TGW Zehnkampf-Union stellte der Mehrkampf in Götzis heuer einen ersten Schritt zur U23-EM im Juli in Gävle (SWE) dar. Der Formaufbau ist ganz auf das internationale Großereignis 2019 ausgerichtet. Trotzdem wollte die Junioren-Vize-Weltmeisterin in Vorarlberg einen starken Mehrkampf zeigen, was ihr auch gelungen ist.

Im Weitsprung, der ersten Disziplin des zweiten Tages, hatte die Kärntnerin zwar mit einem ungewöhnlichen Problem zu kämpfen, nämlich einem zu schnellen Anlauf, kam aber trotzdem auf eine Weite von 5,89m (+0,5). Im Speerwurf folgten dann solide 45,25m, bevor es im abschließenden Bewerb, dem 800m-Lauf, noch um das Erreichen der 6.000 Punkte ging. Eine Zeit von 2:17,50min wäre dazu notwendig gewesen, nach 2:14,51min blieb die Uhr für Lagger stehen. Das bedeutete insgesamt 6.042 Punkte, Rang 15 und das klare Limit für die U23-EM.

Lagger erklärte: "Mein Ziel ist es heuer bei der U23-EM im Juli eine neue Siebenkampf-Bestleistung aufzustellen, dafür werden wir vor allem an der Schnelligkeit und den Sprüngen arbeiten. Götzis war wieder ein sehr schönes Erlebnis für mich, die Stimmung ist unvergleichlich."



### Patricia Madl mit Rekord im Speerwurf zur U23-EM

Patricia Madl von der Sportunion IGLA long life hat ihr erstes großes Saisonziel erreicht: Die Speerwerferin aus Diersbach hat bei den Österreichischen Vereinsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse im Bundessportzentrum Südstadt einen neuen persönlichen Rekord aufgestellt und sich mit einer Weite von 51,27 Metern für die U23-Europameisterschaft in Gävle/Schweden qualifiziert. Das geforderte Limit von 51 Metern zu überbieten war der erklärte Traum von Madl, die sich als erste Innviertlerin für eine U23-EM qualifizieren konnte.



### IGLA-Trio in Rekordzeit vom Landes- zum Staatsmeister

Als Landesmeister fuhr das 3x800-Meter-Trio Agnes und Ida Danner sowie Petra Gumpinger von der Sportunion IGLA long life mit dem Ziel nach Niederösterreich, auch bei den Staatsmeisterschaften eine Medaille zu holen. Dass es die Goldene wurde, lag an der Topform der drei IGLA-Läuferinnen.

Die Siegerzeit von 6:57,15 Minuten bedeutete nicht nur neuen IGLA-Vereinsrekord, es war dies auch der 315. Staatsmeistertitel in der 40-jährigen Vereinsgeschichte der Sportunion IGLA long life!







Foto: IGLA

## Im Sprint zur EM nach Schweden

*Huemer & Kaiser folgen ihren IGLA-Kolleginnen*

Gleich vier Athletinnen der SPORT-UNION IGLA long life fahren heuer zur Leichtathletik-Europameisterschaft nach Schweden. Neben Patricia Madl (Speerwurf, U23) und Petra Gumpinger (800m Meter, U20), sind nun auch die beiden Sprinterinnen Ina Huemer (Foto re.) und Antonia Kasier (Foto li.) fix für die U23- bzw. die U20-EM in Borås (SWE) qualifiziert.

Für die 18-jährige Antonia Kaiser aus Mehrnbach heißt es nun bis zur Europameisterschaft Training statt Maturareise.

## Cornelia Pammer schwamm neuen OÖ-Rekord

Conny Pammer vom 1. USC Traun unterbot als Mitglied des Österreichischen Teams mit 1:09,02 über 100m Brust beim Weltcup in Eindhoven (NLD) den ältesten Schwimmrekord Oberösterreichs von Vera Lischka (1:09,24).

1996 erreichte Lischka mit ihrem Rekord bei den Olympischen Spielen in Atlanta damals den vierten Platz. Nun bedeutete Cornelias Zeit, mit der sie diesen Rekord unterbot, Platz zwei. Zwar reichte dies noch nicht für die WM-Qualifikation, die erst 19-jährige Schwimmerin hat allerdings beste Aussichten darauf, ihre eigene Bestzeit bald zu unterbieten und sich für die Langbahn-WM 2019 zu qualifizieren.



Foto: Wolfgang Pammer

## Lochen-Girls erfolgreich bei Staatsmeisterschaften



Foto: USV Lochen

Bei den Staatseinzelschaften der Damen im Gewichtheben in Vösendorf durften sich die Gewichtheberinnen des USV Lochen über zwei Titel in der allgemeinen Klasse, zahlreiche Medaillen und Top-Platzierungen im Nachwuchs freuen!

Lena Raidel holte sich in der Klasse bis 81kg den ersten Platz im Reißen, Stoßen und Zweikampf. Christiane Schröckner durfte sich in der Gewichtsklasse bis 55kg ebenfalls über den Titel freuen.

Auch in den Nachwuchsklassen waren die Mädels vom USV Lochen erfolgreich - Sophie Picker siegte im Zweikampf U15 bis 71kg (siehe Foto), Lena Raidel im Zweikampf U15 bis 81kg, Sarah Grubinger im Zweikampf U17 bis 71kg, Simone Prüwasser im Zweikampf U17 bis 81kg und Linda Wimmer im Zweikampf U23 bis 71kg.



## Bundesmeisterin mit 15 Jahren

Die erst 15-jährige Karla "Lilli" Schauer tritt in die Fußstapfen ihrer Mama – Margit Stadler-Schauer konnte vor über 30 Jahren große Erfolge in der Rhythmischen Gymnastik feiern. Ihre Tochter sollte eigentlich einen anderen sportlichen Weg einschlagen, wenn es nach Margit gegangen wäre, doch "Lilli" ließ sich nicht davon abhalten.

Seit Mai ist die junge rhythmische Gymnastin der Union Mühlbach nun Bundesmeisterin der Juniorenklasse und somit die erste Oberösterreicherin in dieser Disziplin!

Trainiert wurden sowohl Mutter als auch Tochter von Edith Parzmayr, Sektionsleiterin der Union Mühlbach.



## LATUSCH Wettkämpfe Ried

Ende Mai fanden in Ried i.L. die 45. LATUSCH-Landesjugendwettkämpfe statt. Das SPORTUNION-Leistungsabzeichen ist ein Bewerb, der sich aus drei Sparten zusammensetzt: LeichtAthletik, TUrnen, SCHwimmen.

Wir bedanken uns bei den insgesamt 130 Kindern aus den Vereinen SPORTUNION Bad Schallerbach, SPORT-UNION Brunnenthal, SPORTUNION Ried i.L., SPORT-UNION Schärding, SPORTUNION Hohenzell und SPORTUNION St. Marienkirchen für die Teilnahme an den LATUSCH-Wettkämpfen in Ried!

## OÖ-Cup im Voltigieren

*Sport & Spiel beim URFV Gschwandt*

Knapp 70 Nachwuchsvoltigierer aus neun Vereinen nahmen am OÖ Cup in Gschwandt teil und absolvierten die Pflicht am Pferd sowie eine selbst zusammengestellte Kür auf der Tonne. Das Richterkollegium bewertete die gezeigten Leistungen streng, aber gerecht und überreichte bei der Siegerehrung Platzierungsschleifen an alle Teilnehmer und Ehrenpreise an die Sieger. Die Voltigierer Emelie Kronberger, Maria Schnetzinger und Luisa Schimpl vom URFV Gschwandt standen beim Heim-Cup am Treppchen und freuten sich über Ränge eins, zwei und drei. Gschwandt war bei den Nachwuchsbewerben mit 15 Voltis am Start, beim anschließenden offiziellen Turnier ebenfalls mit 15 Kids.



Foto: URFV Gschwandt

## Michaela Schöffner österreichische Meisterin im Pony Einspänner



Foto: URFV Gallspach-Meggenhofen

In der heurigen Saison startete Michaela Schöffner vom URFV Gallspach-Meggenhofen erstmals in den Bewerbungen der Allgemeinen Klasse. Mitte Mai wurden im Rahmen eines internationalen Turnieres in Viechtwang die österreichischen Meisterschaften der Pony Fahrer Ein-, Zwei- und Vierspännig ausgetragen. Michaela und ihr Capri mit Beifahrerin Christa Brunner konnten mit den Routiniers super mithalten und hatten nach den drei Teilbewerben (Dressur, Marathon und Hindernisfahren) die niedrigste Strafpunktzahl am Konto. Somit wurde Michaela bei ihrer ersten Meisterschaftsteilnahme in der Allgemeinen Klasse sensationell österreichische Meisterin der Pony Einspänner!



# Preiner auf Überholspur

Rekord in Ratingen und Top-Bedingungen im Mehrkampfzentrum



von links: Stefan Bachl, Lena Lackner, Zdenek Lubensky, Sophie Kreiner, LR Markus Achleitner, Verena Preiner, Gottfried Wurpes, Romana Zeitlhofer, Wolfgang Adler und Roland Werthner.

**Einen wahren Paukenschlag setzte die oberösterreichische Mehrkämpferin Verena Preiner (Union Ebensee) beim Meeting in Ratingen (DE). Sie triumphierte mit österreichischem Rekord von 6.591 Punkte und schnappte damit die rot-weiß-rote Bestmarke ihrer oö. Landsfrau Ivona Dadic (Union St. Pölten) weg. Was demonstriert: Die Trainingsbedingungen sind hierzulande schon top und werden mit der Initialisierung des Mehrkampf-Kompetenzzentrum (MKKZ) in Linz weiter optimiert.**

Schon im Vorjahr war das Trio Preiner, Dadic und Sarah Lager (TGW Zehnkampf-Union Linz) die Nummer eins der Welt in der Siebenkampf-Mannschaftswertung gewesen. Ein Erfolg, auf dem sich die oberösterreichische Leichtathletik aber keinesfalls ausruhen will. Deshalb wurde nun Ende Juni das Mehrkampf-Kompetenzzentrum (MKKZ) offiziell aus der Taufe gehoben. "Es ist die Aufgabe des Sportlandes Oberösterreich, für die optimale Infrastruktur zu sorgen", betonte Sport-Landesrat Markus Achleitner. 100.000 Euro sind jährlich vom Land als Unterstützung für das Projekt garantiert.

Das MKKZ ist ein richtiges "All-inclusive-Konzept": Talentsichtung, Erstellung eines Beobachtungskaders, Betreuung in allen Bereichen, gemeinsames Training von Nachwuchs- und Weltklasse-athleten sowie Zusammenarbeit mit ausländischen Toptrainern. Betreut wird das MKKZ durch den sportlichen

Leiter und Landestrainer Wolfgang Adler sowie den Werthner-Brüdern Georg und Roland, in Kooperation mit dem externen renommierten Trainer Zdenek Lubensky (CZ).

"Das MKKZ gibt uns das Dach für die Zusammenarbeit. Das Know-how wird breiter gestreut", erklärte Adler. "Das MKKZ wird weitere Synergieeffekte bringen", ist auch Roland Werthner überzeugt. Die Infrastruktur in der Leichtathletik-Halle und im Olympiazentrum in Linz lässt dazu kaum Wünsche offen. "Eine der besten Anlagen in Europa", war auch Zdenek beeindruckt.

Beindruckt haben auch Preiner und Dadic in der bisherigen Freiluftsaison. Preiner, die schon bei ihrem ersten Start in Teneriffa mit 6.461 Punkten das Olympia-Limit für Tokio 2020 erbracht hatte, setzte im deutschen Ratingen noch einen drauf und übertraf dank sechs persönlicher Bestleistungen die



Foto: ÖLV Austrian Athletics

bisherige ÖLV-Rekordmarke von Dadic (6.552 Punkte).

"Ich freue mich so sehr, dass mir das gelungen ist, es ist einfach riesig. Es ist natürlich auch ein Erfolg meiner Betreuer. Wolfgang Adler ist für mich der beste Trainer, ohne ihn wäre ich nicht hier." Der angesprochene Adler sieht seinen Schützling noch nicht am Zenit angekommen. "Sie hat sicher noch Reserven, weil sie jetzt noch nicht in Höchstform ist, die ist erst für die WM im Herbst geplant."

# Ruder-WM in Ottensheim

Eine Oberösterreich-Premiere von 25. August bis 01. September



von links: Gabriel Stekl, OÖRV Präsident Horst Anselm, Jakob Stadler, LR Markus Achleitner, Rainer Kepplinger, BGM Franz Füreder, David Neubauer.

**Der Countdown und somit die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, am 24. August findet die Eröffnungszereemonie der Ruder-WM 2019 in Linz-Ottensheim statt. Diese bildet den Startschuss zur ersten Weltmeisterschaft in einer olympischen Sportart in Oberösterreich und wird ein Jahr vor den Sommerspielen in Tokio 2020 die komplette Weltelite locken. Insgesamt werden rund 1400 Ruderer an den Start gehen, zudem sind über 600 Betreuer und 400 Medienvertreter vor Ort.**

"Die Weltmeisterschaft 2019 bietet zahlreiche Chancen für Ottensheim und die gesamte Region", betont Organisator Horst Anselm, der auch noch einmal einen Blick in die Bewerbungsphase zurück wagt. "Wir hatten zahlreiche Mitbewerber. Am Ende setzten wir uns mit der Marktgemeinde Ottensheim gegen die Metropole Hamburg durch. Als wir den Zuschlag erhielten, haben umgehend die Bauarbeiten begonnen."

Die Errichtung des neuen Bundesleistungszentrums dauerte exakt 12 Monate und wurde im Jahr 2017 eröffnet, mit dem Ruder-Weltcup wurde die Feuer-

taufe erfolgreich überstanden. "Es wurden dank Bund, Land und auch den beiden betroffenen Gemeinden Linz und Ottensheim in Summe 4,1 Million Euro investiert", erläutert Gerhard Wildmoser, Präsident des Executive Boards der Weltmeisterschaft.

Investitionen, die sich nachhaltig lohnen sollen: "Wir blicken allerdings auch nachhaltig in die Zukunft und wollen Ottensheim als Zentrum des europäischen Rudersports", führte Anselm, auch Präsident des Oberösterreichischen Ruderverbands, aus. So findet 2020 die Masters-WM in Oberösterreich statt, bei denen 10.000 Teilnehmer erwartet werden. Außerdem ist das Bundesleistungszentrum auch in den Zeiten zwischen den Events ausgelastet, da es als Trainingsgelände international genutzt wird. Ferner wird eine Bewerbung für die Junioren-WM, U23- & Senioren-WM 2024 angestrebt.

"Wir erleben durch die Großevents einen ungeheuren touristischen Effekt. Bei der Weltmeisterschaft erreichen wir bis zu 180 Millionen Menschen. Das bedeutet einen unglaublichen Werbewert

für die Gemeinde, die Stadt Linz und das Land Oberösterreich. Den zweiten Effekt, den wir erreichen, ist es junge Menschen für den Sport begeistern zu können. Das neue Bundesleistungszentrum bietet für sportbegeisterte Jugendliche die perfekte Infrastruktur", erklärt Wildmoser. Dem kann sich Markus Achleitner nur anschließen: "Für mich ist diese Ruder-WM in dreifacher Hinsicht erfreulich - als Tourismus-Landesrat, als Sport-Landesrat und als Wirtschaft-Landesrat."

Die Eröffnungsfeier steht ganz im Zeichen des "Rhythm on Water". Dabei werden die Athleten und Zuschauer in eine einzigartige Welt der Sinne und des Rhythmus entführt, in der mit Philipp Sageder und Bernhard Schimpelberger zwei international erfolgreiche österreichische Musiker zusammen mit zwei Perkussionistinnen performen.

Alle Informationen zum Großevent im Regattazentrum Ottensheim, Teams, aktuelle News-Meldungen, sowie die Möglichkeit, online Tickets zu bestellen gibt es unter:

[www.wrch2019.com](http://www.wrch2019.com)



## Ski-Weltcup Hinterstoder 2020: Offizieller Startschuss

Ein Super-G und das neue Format der Kombination kommen zur Austragung

Der Countdown für den Ski-Weltcup 2020 in Hinterstoder läuft. Mit der Gründungssitzung des Organisationskomitees im Juni ist der offizielle Startschuss für die Vorbereitungen auf die beiden Weltcuprennen 2020 in Hinterstoder gefallen.



Kurz danach gab es im Rahmen des Kalender-Meetings der FIS noch eine entscheidende Programmänderung für die Austragung der Weltcuprennen in Oberösterreich. Anstatt wie ursprünglich vorgesehen ein Riesentorlauf geht am 01. März, am Tag nach dem Super-G, eine Alpine Kombination über die Bühne. Übrigens im neuen Format, in dem zunächst der Slalom auf dem Programm steht. Auf die neuen Gegebenheiten hat sich das Team rund um OK Chef Herwig Grabner schnell eingestellt, ändert es in großen Teilen der Vorbereitungsphase ja nur wenig.

Die OK-Bereichsleiter für die kommenden Rennen können auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, werden doch 2020 zum bereits zehnten Mal Weltcup-Rennen in Hinterstoder ausgetragen.

Durch die enge Zusammenarbeit des OKs mit den lokalen Gemeinden, dem Österreichischen und Internationalen Skiverband sowie den Tourismusverbänden, deren Vertreter bei der OK Sitzung anwesend waren, steht einer erfolgreichen Vorbereitungsphase nun nichts mehr im Wege.

## Next Austrian Snowboard Hero

Finale der NASH-Tour in Obertraun

Im Super Finale der NASH-Tour (Next Austrian Snowboard Hero) entscheidet die beste Gesamtleistung aus drei breit gestreuten Snowboard-Disziplinen. In Obertraun matchten sich 80 Kids aus ganz Österreich im Parallelschlalom, Snowboardcross und Slopestyle um den Titel des Next Austrian Snowboard Hero.



David Bäck vom Snowboardclub SPORTUNION Böhmerwald konnte die Klasse der 11- bis 14-jährigen Burschen für sich entscheiden. Als einer der Jüngsten in der Klasse überraschte David mit Einzelsiegen im Slalom und im Snowboardcross. Die gute Leistung im vorderen Viertel des Slopestyle machte dann den Gesamtsieg fix. Cousin Niklas Bäck wurde im Slalom Zweiter und Gesamtsechster. Der Snowboardcross wurde zugleich als österreichische Meisterschaft gewertet. Somit kürte sich David zum dreifachen österreichischen Meister. Der NASH-Gesamtsieg und der ÖÖ-Landescupsieg gingen ebenso an David. Cousin Niklas konnte die Gesamtwertungen des Alpe Adria Cups und der SBAC (Snowboard Austria Race Challenge) für sich entscheiden.



## ULM Eiskunstlauf

Union Eissportklub Linz erfolgreich

Mitte März fand in der Linzer Donauparkhalle die Landesmeisterschaft der SPORTUNION Oberösterreich im Eiskunstlauf statt. 30 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.

Stefanie Pesendorfer vom Union Eissportklub Linz überzeugte wieder mit einer tollen, fehlerfreien Kür. Auch die zehnjährige Hannah Frank (ebenfalls Union Eissportklub Linz) bewies ihr Talent und wurde Erste in ihrer Gruppe. Bei den Kleinen belegte Eles Namazaliev den ersten Platz vor fünf weiteren Kolleginnen. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung. Die tollen Leistungen der Kinder wurden mit Urkunden, Medaillen und Pokalen belohnt. Überreicht wurden diese u.a. von Jürgen Nowy, dem stellvertretenden sportlichen Leiter der SPORTUNION Oberösterreich.



## Stocksport-Erfolge

Bundesmeisterschaft Herren

Die SPORTUNION Inzersdorf schaffte es bei den österreichweiten Bundesmeisterschaften der Herren im Stocksport aufs Podest und erzielte den hervorragenden dritten Platz. Gerhard Haydlmair, Mario Gasperlmaier, Werner Neuwirth und Fischer Alois (v.l.n.r.) durften sich damit über Bronze freuen.

Am siebenstündigen Wettkampf nahmen 15 Mannschaften aus sechs Bundesländern teil. Sieger wurde die ESV Union Wang (NÖ).

Landesmeisterschaft

Ab Anfang Mai wurden heuer - erstmals in einem neuen Modus - in acht Vorrunden die Finalteilnehmer für die Stocksport-Landesmeisterschaft ermittelt. Die jeweiligen Vorrundensieger trafen sich am 15. Juni in Schardenberg zur Finalrunde, die von der SPORTUNION Schardenberg perfekt vorbereitet und durchgeführt wurde.

Über Landesmeistergold jubeln durfte die SPORTUNION Peuerbach, die im Finale den ESV Losenstein klar mit 4:0 besiegen konnte.



v.l.n.r.: Sportlicher Leiter der SPORTUNION OÖ Hubert Lang, Johann Kinzbauer, Franz Lehner, Hubert Blaimschein, Josef Lang, Obmann Ludwig Dornetshuber, Gerhard Schwentner und Johann Kornfelder

## Walter Ablinger feierte 50er

Besonderes Geschenk in 4.000m Höhe

Walter Ablinger, der zurzeit weltbeste Handbiker, feierte seinen 50. Geburtstag.

Dank des Union Fallschirmspringerclubs Linz erfüllte er sich am Pfingstmontag einen großen Traum und sprang aus 4.000 Metern Höhe über St. Roman ab. Schon immer einmal wollte er einen Tandem-Fallschirmsprung absolvieren.



Nach einer Minute im freien Fall bei über 200 km/h und einer rund fünf Minuten dauernden Schirmfahrt landete er mit Tandempilot Johann Kaindlstorfer sanft auf der Festwiese in Simling.

## Yvonne Marzinke übernahm Paracycling-Weltcup-Führung

Zwei Siege im italienischen Corridonia

Anfang Mai absolvierte Yvonne Marzinke vom UBSV Attnang-Vöcklabruck ihren ersten Weltcup-Einsatz des Jahres 2019 im italienischen Corridonia.

Beim Einzelzeitfahren über 15 km und 340 Höhenmeter sowie beim Straßenrennen über fünf Runden (45 km und 800 Höhenmeter) konnte sich Yvonne jeweils als Erstplatzierte durchsetzen. Somit beendete die Österreicherin das Wochenende als Weltcup-Führende, wir gratulieren recht herzlich.





## Frauenpower bei der SPORTUNION Ohlsdorf

Der Verein feierte sein 50-jähriges Bestehen



### 50 Jahre SPORTUNION Ohlsdorf - ein Fest der Jugend, des Sports und der Gemeinschaft!

Viel Begeisterung hat bei den 350 Gästen der Jubiläumsabend am 25. Mai im Ohlsdorfer Mezzo hervorgerufen. Unter der Regie von "Altobmann" Sepp Muhr und "Vorzeigefunktionär" Sepp Retschitzger wurde ein vielseitiges Programm zusammengestellt, in dessen Rahmen sich die zehn Sektionen mit originellen und attraktiven Beiträgen präsentierten. Das Duo 2:Tages:Bart moderierte durch den Abend und konnte den Sektionsleitern viel Interessantes aus dem Sportbetrieb entlocken. LAbg Martina Pühringer, Edith Kreutzer und Ehrenpräsident Hans Asamer – alle seit 50 Jahren aktive Vereinsmitglieder – berichteten aus ihrem reichen Erfahrungs- und Erinnerungsschatz in und um den Verein.

Als Ehrengäste durfte Obfrau Sonja Leichtfried u.a. SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair, Edi Scheibl, die Ohlsdorfer Bürgermeisterin Christine Eisner sowie viele weitere Vertreter aus Kommunalpolitik und Wirtschaft begrüßen.

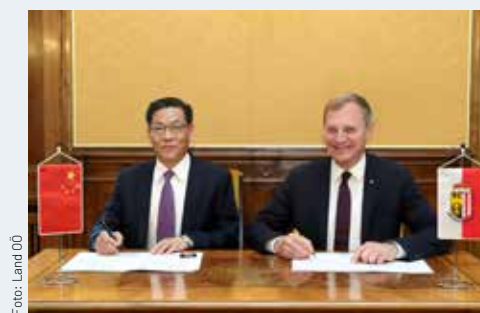


Foto: Land OÖ

## Sport-Delegation aus China zu Gast in OÖ

Kooperation verlängert

Eine hochrangige Sport-Delegation aus der Provinz Shandong in China war Mitte Mai einen Tag lang zu Gast in Oberösterreich. Landeshauptmann Thomas Stelzer und der Generaldirektor des Sportamtes Li Zheng unterzeichneten die Verlängerung des seit 2014 bestehenden Kooperationsvertrages und sicherten damit auch weiterhin den Austausch im Bereich Sport.

## Gold für Josef Pühringer

Großes goldenes Ehrenzeichen des ÖSV

Der ÖSV verlieh Josef Pühringer, dem langjährigen Landeshauptmann und Sportreferenten von Oberösterreich, am 21. Juni das große goldene Ehrenzeichen im Wiener Rathaus. Der oberösterreichische Skisport und die SPORTUNION Oberösterreich gratulierten ihrem Ehrenmitglied Josef Pühringer und dankten ihm für seinen Einsatz in unserem Bundesland.



Foto: cityfoto

## Olympia-Bronzener

Josef Reiter zu Besuch

Ende März folgte Josef Reiter als Trainer des UJZ Mühlviertel der Einladung der SPORTUNION Oberösterreich zur Nachwuchssportlerehrung in die Vorchdorfer Kitzmantelfabrik.

Selbst einmal erfolgreicher Olympia-Sportler – 1980 holte Josef die Bronze-Medaille im Judo – gibt er nun sein Know-how an die nächsten Generationen weiter.

## Tennis-Talentetag

SPORTUNION Stein&Co Mauthausen

Mitte Juni veranstaltete die SPORTUNION Stein&Co Mauthausen im Rahmen der Herren-Bundesliga einen Talentetag für junge Tennisspieler.

Die SPORTUNION Oberösterreich dankt dem Organisationsteam rund um Hanna und Andreas Pisl, Phillip Wipplinger und Michael Wurm für die Gestaltung dieses tollen Tages!



Foto: Ströbl

## Tag des Sports

Rund 2.000 Kunden kamen auf Einladung der Raiffeisenlandesbank OÖ zur Veranstaltung "Tag des Sports" am 26. März in das Linzer Design Center, um Ski-Superstar Marcel Hirscher live und hautnah zu erleben. "Marcel Hirscher ist nicht nur der beste Skifahrer der Welt, er ist für Raiffeisen mit seiner sympathischen, authentischen und vertrauenswürdigen Art ein wichtiger Partner und Werbeträger", sagte Gastgeber Heinrich Schaller, Generaldirektor der RLB OÖ.

## Florian-Empfang des Landes OÖ

In der Anton Bruckner Privatuniversität

Seit 14 Jahren ist der heilige Florian Landespatron von Oberösterreich. Erstmals fand heuer der traditionelle Florian-Empfang des Landes Oberösterreich in der Anton Bruckner Privatuniversität statt, wo sich die Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft über die erstklassigen Aufführungen des Hauses freuen konnten. Auch ÖSV-Direktor Hans Pum (Foto re.) und ÖSV-Biathlon Cheftrainer Reinhard Gösweiner (Foto li.) nahmen gemeinsam mit SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair am Empfang teil.







### 3. IKUNA Sonnwendlauf

*In Natternbach*

Läufer aller Altersklassen bevölkerten Mitte Juni wieder das IKUNA Naturresort in Natternbach: Die dritte Auflage des IKUNA-Sonnwendlaufes stand auf dem Programm. Gelaufen wurde durch das Gelände des Naturresorts, Start und Ziel lagen in IKUNA-City, wo die Sportler auch kräftig angefeuert wurden. "Was gibt es Schöneres, als in der Natur die Liebe zum Laufen zu entdecken oder auszuleben", sagt Resortleiter Hubert Kügerl. Und er verspricht: "Den IKUNA-Sonnwendlauf gibt es auf jeden Fall auch im Jahr 2020 wieder."



### Familienbund Kids Cup

*Mit 500 fußballbegeisterten Kindern*

Mitte Mai ging im Horst-Lauss-Stadion in Pichling/Linz der Familienbund-Kids-Cup über die Bühne. Während der beiden Tage strömten zahlreiche Fußballbegeisterte zur Austragungsstätte, um ihre Lieblingsmannschaften der Altersklassen U7, U8, U9 und U10 lautstark anzufeuern. 500 Kinder aus 39 Teams spielten um die heißbegehrten Titel. Am Samstag konnte sich der LASK-Nachwuchs in den Altersklassen U7 und U8 in spannenden Matches gegen die gegnerischen Teams durchsetzen. Am Sonntag sicherten sich der ATSV Stein in der U9 und der SC Red Star Penzing 2 in der U10 den Familien-Kids-Cup-Titel. Für alle teilnehmenden Nachwuchskicker gab es übrigens eine Medaille als Erinnerung.

### Volleyball-Ass Alex Berger

*Ehrenmitgliedschaft überreicht*

Alex Berger (Foto li.), österreichischer Volleyball-Profi, startet in eine neue sportliche Herausforderung. Den jungen Aichkirchner zieht es in die Italian Volleyball League zu Piacenza. Die SPORTUNION Oberösterreich wünscht Alex nicht nur viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe, sondern gratuliert ihm außerdem zur Ernennung als jüngstes Ehrenmitglied der SPORTUNION Aichkirchen.



### Gratulationsempfang für Michael Hayböck

*Skisprungarena UVB Hinzenbach*

Anfang April wurde für den WM-Silbernen Michael Hayböck ein Gratulationsempfang in der Skisprungarena seines Vereins, der UVB Hinzenbach, abgehalten.

"Michi erbringt seit vielen Jahren Weltklasseleistungen, wie etwa bei Olympia in Sotchi, der WM in Falun, am Kulm, in Lahti oder eben der WM in Seefeld. Wir sind sehr stolz und wünschen ihm noch viele weitere Erfolge", so Franz Schiefermair.



### Energie AG Landescup

*Ehrung junger Winter-Sportler*

Ende April wurden im Power Tower der Energie AG junge Sportler für die gezeigten Leistungen während der Wintersaison ausgezeichnet. Geehrt wurden Nachwuchssportler in den Klassen U10 bis U21 in den Disziplinen Alpin, Skilanglauf, Biathlon, Sprunglauf und Nordische Kombination. Übergeben wurden die Preise von namhaften Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Sport, wie etwa UVB Hinzenbach-Obmann Bernhard Zauner (Foto li.).

### IGLA-Obmann Hubert Lang dankte ab

*40 Jahre und mehr als 1.000 Meistertitel*

Hubert Lang (Foto re.), Gründer der SPORTUNION IGLA long life, verabschiedete sich Anfang Juni als Vereinsobmann! Für über 40 Jahre war Hubert Lang Obmann des Leichtathletikvereins. Der Natternbacher hat als damals 24-Jähriger den Verein im Herbst 1978 gegründet. Sein damaliges "Baby" ist längst erwachsen und steht überaus erfolgreich im Sportleben. Für die SPORTUNION IGLA long life endet damit eine Ära. Sein Amt übernahm der 52-jährige Richard Gierlinger (Foto li.): "Ich möchte die Vereinsverwaltung modernisieren, die Mitgliederinformation erleichtern und das Thema Weiterbildung forcieren."



### 40 Jahre UTC Taufkirchen

*Festakt mit sportlicher Umrahmung*

Anfang Juni lud der Union Tenniscub Taufkirchen anlässlich seines 40-jährigen Bestehens zum Jubiläumsfestakt. Wolfgang Pesendorfer war als Vertreter der SPORTUNION Oberösterreich anwesend und erfreute sich neben dem offiziellen Programm auch über ein Tennismatch mit Sektionsleiter Stefan Haderer.



### Ein Großereignis

*Der 18. Linz Donau Marathon*

"Gratulation an die Sieger des diesjährigen Linz-Marathons Merhawi Kesete bei den Herren und Cornelia Moser bei den Damen, die sich damit auch den österreichischen Staatsmeister-Titel sicherte", so Wirtschafts- & Sportlandesrat Markus Achleitner. "Auch der 18. Linz Donau-Marathon war wieder ein beeindruckendes sportliches Großereignis. Davon profitieren Sport, Wirtschaft und Tourismus gleichermaßen."



## Flugsportgruppe Linz

Harald Kopecek übergab an Karl Ladner

Anfang des Jahres hatte sich Harald Kopecek dazu entschlossen, seine Vorstandstätigkeit nach 13-jähriger Obmannschaft niederzulegen. Seine Nachfolge tritt Karl Ladner (Foto) an. Dessen Leidenschaft gilt seit Jugendjahren der Segelfliegerei. In seiner noch kurzen Tätigkeit als Obmann konnte er schon viele Ideen einbringen. So nehmen zum Beispiel heuer zum ersten Mal seit Bestehen der Flugsportgruppe Union Linz gleich drei Piloten an der zentralen Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug im August in Dobersberg mit zwei Vereinsflugzeugen teil.



## 50 Jahre UTC Ried

Verdienstzeichen in Gold

Anfang Mai fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung des UTC Fischer Ried auch eine Feier "50 Jahre UTC am Standort Rennerstraße" statt. Heimo Katzlberger zeigte in einer Präsentation die Erfolgsstory UTC Fischer, die u.a. auch drei Staatsmeistertitel aufweist. Langzeitobmann Dir. Peter Hohla wurde für seine über 25 Jahre ehrenamtliche Vereinstätigkeit durch OÖTV-Präsident Hans Sommer mit dem goldenen Ehrenzeichen und durch Hubert Lang mit dem SPORTUNION-Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet.



## Sportehrenzeichen in Bronze

Verliehen durch LR Markus Achleitner

Das Landessportehrenzeichen in Bronze steht für besondere Verdienste oberösterreichischer Sportler und Funktionäre. Anfang Juni wurde in Linz durch LR Markus Achleitner das bronzene Ehrenzeichen an folgende SPORTUNION-Mitglieder verliehen: Walter Hackl (Union St.Leonhard/Freistadt), Johann Lindner (SU Liebenau), Daniel Puttinger (Schärdinger Flieger Union), Gerhard Erler (SU St.Ullrich/Steyr), Wilhelm Pichler (UKC Kleiner Tiger Lambach), Hubert Freudenthaler und Maria Graßecker (SU Kirchdorf).



## Wings for Life World Run

SPORTUNION Ried im Innkreis

Gleich mit zwei Sektionen war die SPORTUNION Ried Anfang Mai beim Wings for Life World Run in Wien vertreten. Die Footballer der Gladiators Ried und Mitglieder des Union Volleyball Club Weberzeile Ried ließen sich vom bescheidenen Wetter nicht abschrecken. Die lediglich knappen Grade über Null konnten die ehrgeizigen Sportler nicht davon abhalten, für diejenigen zu laufen, die es nicht mehr können. "Der World Run ist eine großartige Aktion. Wings for Life und Red Bull mobilisieren auf der ganzen Welt Millionen Sportler", so Peter Eglseer, der Sportliche Leiter der SPORTUNION Ried.



## DSG Pichling für den guten Zweck

Der Fußballclub DSG Union Pichling veranstaltete Anfang Mai erstmalig ein Weinfest, und das für den guten Zweck. Rund 500 Besucher spendeten für schwerkranke Kinder im Kumplgut-Erlebnishof Wels. Jedes Weinglas wurde mit einem Pfand versehen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, bei der Rückgabe den Einsatz zu spenden. So konnte die DSG Union Pichling schließlich einen Scheck in Höhe von 1.300€ an das Kumplgut übergeben.

## Sparkassenlauf Neuhofen

500 Starter bei der Premiere

Am 01. Mai fand der 1. Neuhofner Sparkassenlauf mit Unterstützung der SPORTUNION Neuhofen statt. 500 Starter bedeuteten eine gelungene Premiere des Laufs. Auch der mehrfache Olympia-Teilnehmer Günther Weidlinger ließ es sich nicht nehmen, beim Neuhofner Sparkassenlauf dabei zu sein. Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert zur erfolgreichen Durchführung des Laufs.



## 33. Sternsteinlauf

Vor genau 30 Jahren bestritt der mehrfache Berglauf WM-Teilnehmer Rudi Reitberger seinen ersten Berglaufwettkampf am Sternstein. Dieses Jubiläum konnte er heuer mit seinem ersten Gesamtsieg bei der 33. Auflage dieser Traditionsveranstaltung krönen. Auch bei den Damen gab es ein neues Siegergesicht am Sternstein. Es siegte in 31:00 Minuten die für Spartak Prag startende Tschechin Lenka Koubkova vor der Vorjahreszweiten Anna Glack von der SPORTUNION Neuhofen. Teilnehmerstärkstes Team war dieses Mal die SU Raika Zwettl, die sich den Team-Titel mit der Tennissektion der SU Bad Leonfelden teilte.

## Sportehrenzeichen Silber & Gold

Ende Juni wurden durch LR Markus Achleitner die Landes-sportehrenzeichen in Silber und Gold verliehen, an Funktionäre und aktive Sportler für besondere Verdienste.

**Silber:** Bernhard Reif (Union Fallschirmspringerclub Linz), Rosalia Strohmann (Union Windischgarsten), Sonja Gruber (Union Gschwandt), Reinhold Klika (Union St.Peter am Hart), Rudolf Aigner (Union Gmunden), Peter Casny (Fecht-Union-Linz), Wilhelm Rammerstorfer (Union Geng), Josef Frech (SU Reitclub Waldneukirchen), Franz Staudinger (SU Pettenbach), Raimund Hochreiter (SU Bad Leonfelden), Stefan Prünstinger (SU St.Aegidi), Karin Führer (SU Altmünster), Günther Walcherberger (SU Nußbach), Hilda Stritzinger (SU Aichkirchen)

**Gold:** Josef Brandecker und Dietger Greisinger (SU Steyr)





## Tennis-Asse von morgen schlagen in Wels auf \$15.000-Weltranglistenturnier "World Tennis Tour Wels 2019 Men's International" von 20. bis 28. Juli

**Bereits zum elften Mal veranstaltet der UTC Wels unter Turnierleiter Klaus Burndorfer ein internationales Herren-Weltranglistenturnier.**

Im Jahre 2008 – damals noch in der Juniorenklasse bis 18 Jahre – gestartet, wurde die Veranstaltung ab dem Folgejahr als Herrenturnier des Welttennisverbandes ITF geführt. In den Anfangsjahren als \$10.000-Bewerb, seit 2017 sogar als \$15.000-Event abgehalten, erfreut sich die Turnierwoche sowohl bei Aktiven – 128 Teilnehmer aus 29 Nationen im Jahre 2018 – als auch bei den Zuschauern großer Beliebtheit. Nicht umsonst hält der Oberösterreichische Tennisverband alljährlich seine Meisterfeier der Allgemeinen Klassen im Rahmen des Turnieres auf der UTC Wels-Anlage ab.

Viele damals noch unbekannte Teilneh-

mer sind inzwischen die Weltrangliste empor geklettert. Bei ihrem Antreten in Wels waren sie ein noch gänzlich unbeschriebenes Blatt, einige Jahre später arrivierte Profis auf der professionellen ATP-Tour.

So gewann im Jahre 2008 der junge Belgier David Goffin den Bewerb – später erreichte er mit Weltranglistenplatz Nummer sieben seine höchste Platzierung. Ein Jahr darauf trug sich der Slowene Aljaz Bedene in die Siegerliste in Wels ein. Er schaffte es später bis auf Rang 43 der Herren-Weltrangliste zu klettern.

Für die Zuseher wird es beim Turnier in Wels bei freiem Eintritt während der gesamten Turnierwoche (20. - 28. Juli) tolle Matches zu verfolgen geben.

[www.utc-wels.or.at](http://www.utc-wels.or.at)



Der Vorjahressieger in Wels – Michael Vrbensky (CZ)

Foto: Winfried Jiresch



Foto: PRO Beach Trophy Ebensee

### PRO 160 Beach Trophy Ebensee, 26.-28. Juli

Erstmals ist es gelungen, einen offiziellen Tourstopp der Austrian Beach Volleyball Tour PRO an den Traunsee zu holen. Die Veranstalter möchten die PRO Beach Trophy Ebensee zu einem der größten Turniere der Austrian Beach Volleyball Tour PRO entwickeln. Die Zuseher erwarten neben einem Center Court für bis zu 600 Personen viele Top-Teams und ein tolles Rahmenprogramm.

[www.probeachtrophy.com](http://www.probeachtrophy.com)

### PRO Beach Battle Litzlberg 22.-25. August, Staatsmeisterschaften

Das Event besteht bereits seit 2011 und hat sich in den letzten Jahren zum größten nationalen Beachvolleyball-Event Österreichs entwickelt. Neben erstklassigem Beachvolleyball können die Zuseher auch das vielseitige Rahmenprogramm genießen. Jedes Jahr garantiert der Veranstalter mit seinen rund 80 ehrenamtlichen Mitarbeitern immer wieder ein Event der Sonderklasse mit sportlichen Höchstleistungen, Party und jeder Menge Entertainment.

[www.beach-battle.at](http://www.beach-battle.at)



Foto: Nepel

## Zwei Austrian Top Meetings in OÖ

03. August Andorf, 13. September Ried

Die Austrian Top Meetings sind ein Zusammenschluss von hochwertigen Ein-Tages-Wettkämpfen in der Freiluftsaison unter dem Dach des Österreichischen Leichtathletik-Verbands. Ziel ist es, sportlich hochwertige und medial attraktive Wettkampfmöglichkeiten für österreichische Leichtathleten anzubieten, bei denen sie vor eigenem Publikum gegen starke internationale Konkurrenz antreten können.

Alle Meetings sind im Wettkampfkalendar von European Athletics als "Internationale Events mit National Permit-Status" gelistet und garantieren als ÖLV-Quali-

fikationsmeetings für internationale Meisterschaften höchste Standards. Ambitionierte österreichische Athleten und Teilnehmer aus allen Kontinenten nutzen das motivierende Setting für mitreißende Wettkämpfe.

#### Int. Josko Laufmeeting in Andorf - 03. August

Den Kern der Veranstaltung bilden wieder die Sprints und die Mittelstreckenläufe über 1000 Meter.

#### LA Meeting Messe Ried - 13. September

Sportliche Qualität und ein fachkundiges, begeisterndes Publikum sind die Eckpfeiler des Messe Ried LA-Meetings.



Foto: ÖLV Austrian Athletics



Foto: TGW Zehnkampf-Union

### TGW Lentos Jump

5. Auflage am 12. September

Am Donnerstag, den 12. September, findet bereits zum fünften Mal auf dem überdachten Platz unterhalb des Lentos Linz der legendäre Stabhochsprungwettkampf mit Weltklasseathleten vor einer großen und sicherlich wieder tief beeindruckten Publikumsmenge statt. Startzeit für den TGW Lentos Jump 2019 ist 18:00 Uhr, ab 16:00 Uhr findet ein Damen-Spitzenklasse- und Männer-Junioren-Bewerb statt. Der Eintritt ist bei allen Bewerben frei.

[www.tgw-lentosjump.at](http://www.tgw-lentosjump.at)

### Osterreichischer Bewegungs- und Sport-KONGRESS 2019

18.-20. Oktober · Saalfelden



### Österr. Bewegungs- und Sport-Kongress

Bereits zum 13. Mal laden die drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION zum Kongress in Saalfelden ein. Die Teilnehmer erwarten 96 praxisorientierte Arbeitskreise, einen herausragenden Hauptreferenten, sowie jede Menge neue Inputs und Ideen für ihre Bewegungseinheiten. Der Kongress bietet ein breites Spektrum an Themen für die sportfachliche und bewegungspädagogische Betreuung im Verein, im Kindergarten und in der Schule.



# Das Team der SPORTUNION OÖ



**Mag. Thomas Winkler**  
Geschäftsführer

zuständig für:

- Leitung Union-Landessportbüro
- Haus- und Platzverwaltung
- Bau- und Gerätesubventionen
- Vereinsrecht und Gründungen
- Controlling
- FFÖ-Koordinator (Netzwerk zur Förderung gesundheitsorientierter Bewegung und Sport)

- Projektkoordinator für Schul-Vereins-Kooperationen (TBuS, KiGeBE, UGOTCHI)
- Projektkoordinator für Fitness- und Gesundheitssport (Bewegt im Park, HEPA)
- Koordinator SPORTUNION Akademie
- Ansprechperson für Versicherungen

Tel. 0732 / 77 78 54 - 25  
thomas.winkler@sportunionooe.at



**Elisabeth Klopff**  
Sportkoordinatorin

zuständig für:

- Koordination Wettkampfsport
- Spartenorganisation (Kurse, ULM)
- Eventorganisation (Ehrungen)
- Sportsubventionen
- Vereinsförderung NEU
- Projekt Talent Coaching
- Sportstatistik/Erfolgsmeldungen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 13  
elisabeth.klopff@sportunionooe.at



**Nicole Öttl**  
Sekretariat

zuständig für:

- Bürokommunikation
- Assistenz für Präsident
- Vereinsverwaltung
- Beitragsverwaltung
- Ehren- und Verdienstzeichen

Tel. 0732 / 77 78 54 - 14  
nicole.oetl@sportunionooe.at



**Franz Zoglmeier**  
Sekretariat

zuständig für:

- Bürokommunikation
- Assistenz Sportbüro
- Kurs- und Vereinsverwaltung
- Mahnwesen
- Verleihservice
- Seminarraum Verwaltung

Tel. 0732 / 77 78 54 - 15  
franz.zoglmeier@sportunionooe.at



**Kathrin Kastner**  
Projektkoordinatorin, Eventorganisation, Bewegungsscoach

zuständig für:

- Projekt U-Tour, Projekt SPORT VEREIN(T), Projekt GKK
- Organisation Trendsport- und Bewegungsfeste
- Qualitätssiegel „Fit Sport Austria“
- Bewegungsscoach

Tel. 0732 / 77 78 54 - 11  
kathrin.kastner@sportunionooe.at



**Mag. Anna Haidacher**  
Marketing- & Pressekoordinatorin

zuständig für:

- Verbandsmagazin winner
- Homepage
- Social Media
- Pressekonferenzen
- Newsletter

Tel. 0732 / 77 78 54 - 12  
anna.haidacher@sportunionooe.at



**Mario Hieblinger**  
TBuS Administrator

zuständig für:

- Ansprechpartner für Bewegungsscoaches
- Bewegungsscoach (Lieferreserve)

Tel. 0660 / 737 91 32  
mario.hieblinger@sportunionooe.at



**Petra Dirmayer**  
Buchhaltung/Finanzen

zuständig für:

- Laufende Buchhaltung
- Budgetabrechnung mit Förderstellen

Tel. 0732 / 77 78 54 - 17  
petra.dirmayer@sportunionooe.at



**Thomas Oberchristl**  
Platzwart

zuständig für:

- Haus- und Platzinstandhaltung

Tel. 0664 / 434 34 11



#wirbewegenMenschen

## UNION TODAY – TRAINERSERVICE

WIR STELLEN EURE TRAINERINNEN UND TRAINER AN!

### Unser Angebot für Vereine:

- Fixe oder zeitliche Anstellung
- Lohnverrechnung  
inkl. aller gesetzl. vorgeschriebenen Meldungen
- Einhaltung sämtlicher Arbeitgeberverpflichtungen
- Einfache monatliche Verrechnung  
auf kostendeckender Basis

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins erhalten ein rechtliches Anstellungsverhältnis mit gesichertem Dienstvertrag inkl. Kranken- und Unfallversicherung, Sonderzahlungen, Aufbau von Pensionszeiten und der Abfertigung NEU.

**Berechnungsbeispiele einfach direkt anfragen.**

Kontakt UNION Today Sport- und Bewegungsbetreuung  
👤 Thomas Birnbaumer  
+43 664 60 61 33 43  
thomas.birnbaumer@uniontoday.at

👤 Jennifer Weiss  
+43 664 60 61 33 42  
jennifer.weiss@uniontoday.at





# **Dein Leben. Dein Sport.**

## **Es ist deine Zeit.**

Mit der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ will das Land Oberösterreich unsere Kinder zu mehr Bewegung animieren und den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken:

- ➡ **Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit** in den oö. Pflichtschulen
- ➡ **Sportmotorische Testung „Wie fit bist du?“** für Volksschüler/innen
- ➡ zweitägige **Kindergartenolympiade** für 2.500 Kinder im Linzer Stadion
- ➡ Förderung von Bewegung durch neue **Kindersportmedaille**
- ➡ Schaffung neuer **Motorikparks** in Oberösterreich



LAND  
OBERÖSTERREICH

[www.sportland-ooe.at](http://www.sportland-ooe.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

**SPORT OÖ**  
Land Oberösterreich · Upper Austria